



Schauplatz LANG



Ihre Nachrichten aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

ÜBERNOMMEN: NEUER UNIMOG U20!

MEHR DAZU AUF SEITE 3/5



Symbolfoto



	Inhalt	Seite 10 - 11	Kulturpark Hengist	Seite 21	Gesundes Lang
Seite 2	Termine	Seite 12 - 16	Kindergarten + Schulen	Seite 34	Babyfreuden
Seite 3 - 8	Gemeinde Information	Seite 17 - 35	Vereine	Seite 35	Gratulationen

VERANSTALTUNGSTERMINE

Dezember 2013

19. Dez.	Weihnachtsaufführung	Neue Mittelschule Lebring
21. Dez.	Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung d. Sportgemeinschaft Lang	GH Schweinzger
24. Dez.	Friedenslichtaktion der FF-Lang	
26. Dez.	Pferdesegnung des Reitclub Göttling	Reiterhof Posch
26.-28. Dez.	Neujahrsspielen des Musikvereines Lang	
31. Dez.	Silvesterlauf der Sportgemeinschaft Lang	

Jänner 2014

9. Jän.	Informationsabend „Landwirtschaft und Ernährung“ Global oder Regional, Bauernbund	GH Schweinzger
11. Jän.	Seniorenball	GH Schweinzger
19. Jän.	Jahreshauptversammlung, ÖKB Lang	GH Schweinzger
24. Jän.	Faltenradio, Konzert	VS Lang

Februar 2014

1. Feb.	Landjugendball	GH Schweinzger
2. Feb.	Krapfensonntag, KFB Lang	VS Lang
8. Feb.	Schitag, Sportgemeinschaft Lang	
6.-8. Feb.	Gesundheitstage	BACKmed
15. Feb.	Preisschnapsen, ESC-Olympic Hochstrasser	GH Schweinzger
15. Feb.	Kulturfahrt der Pfarre	
22. Feb.	Hosen-Owi-Tunier, Bauernbund	

März 2014

4. März	Kinderfasching	GH Draxler
7. März	Wehrversammlung der FF-Lang	GH Schweinzger



Musikabend "FALTENRADIO"



Gemeindeadresse: Lang Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: DW-4
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

Freitag, 24.01.2014

Ort: Turnsaal der Volksschule Lang
Beginn: 19:30 Uhr

Klarinetten, wunderschön gespielt, berühren Sie wie menschliche Stimmen, singen klar und fein, tanzen virtuos und dann ...

... dann setzt ein Faltenradio ein...und dann noch ein Faltenradio. Wild und gefährlich, romantisch und edel. Die vier jungen Männer (darunter Alexander Neubauer, aufgewachsen in Lebring) wissen, was Stil hat, darum haben sie sich für ihr erstes Programm auch in einem Elektroboot ablichten lassen. Aber das ist eine andere

Geschichte. Wer etwas über Musik weiß, kann bei Faltenradio noch mehr erfahren, miterleben und sogar ein Quiz gewinnen.

Wer nichts von Musik versteht, genießt und lernt und genießt. Mehr unter www.faltenradio.at

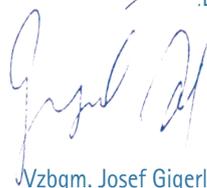


 **Kartenvorverkauf:** Vorverkauf: € 14,- | Abendkasse: € 17,-
Gemeinde Lang / Raika Lebring / GH Zieglerwirt / GH Schweinzger



Die Gemeindevertretung dankt für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und verbleibt mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Jahr 2014.


Bgm. Joachim Schnabel


Vzbm. Josef Gigerl


GK Rupert Lenhard



*Liebe
Jugend,
sehr geehrte
Gemeinde-
bewohnerInnen
von Lang!*

UNIMOG NEU

Nach mehr als 28 Dienstjahren hatte der alte Unimog nun die Schwelle überschritten, wo eine ca. € 7.000,- teure Reparatur den Fahrzeugwert überstieg. Damit wurde notwendigerweise eine Diskussion über den Fuhrpark in Gang gesetzt, bei der neben einer reinen Ersatzbeschaffung auch die Variante einer Kombination mit Traktor und Kleinbus untersucht wurde. Von vier vorliegenden Varianten hat sich die Gemeinde nach Probefahrten und vielen geführten Gesprächen und Diskussionen wieder zur Anschaffung eines Unimog entschieden, da dieses Fahrzeug die wirtschaftlichste und praktischste Variante, vor allem in Verbindung mit dem neuen Winterdienstgerät IceFighter, darstellte. Ebenso ist in Punkto Sicherheit der Unimog mit allen Aufbauten und zulässigen Achslasten als das bessere Fahrzeug hervorgegangen. Wie bereits genannt wird ebenfalls der Winterdienst, vorerst auf das „flache“ Gemeindegebiet, neu aufgestellt sein. In Zukunft wird mittels Sole die Fahrbahn eisfrei gehalten. Damit wird die Umwelt entlastet und die (Fein-)Staubentwicklung hinten an gehalten. Das dafür notwendige Gerät nennt sich „IceFighter“ und wird im Nachbarort Lebring von der Firma Eco Technologies produziert. Die Gesamtinvestition beträgt ca. € 160.000,- und wird zu 40 % aus Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark gefördert.

BUDGET 2014

Mit dem Budget für das Jahr 2014 wurde für das kommende Jahr die Richtschnur vorbereitet. Der ordentliche Finanzhaushalt hat eine Höhe von rund € 1,75 Millionen Euro, und ermöglicht eine zusätzliche Zuführung von € 45.000,- für außerordentliche Maßnahmen. In Summe sind € 883.800,- für folgende Schwerpunkte und Projekte geplant:

- Sanierung Neustangersdorferstraße
- Aufschließung Gewerbegebiete

- Bebauungsplan und Aufschließung Langaberg
- Kanalnetzerweiterung
- Abschluss Leitungskataster
- Refinanzierung Unimog
- Div. kleinere Straßensanierungen

In Summe konnten mit dem zuständigen Büro Schützenhöfer € 260.000,- an Finanzmitteln ausverhandelt werden. Weitere € 30.000,- wurden für die Arbeit des Kulturparks Hengist zugesprochen, der 2014 sein zehnjähriges Bestandsjubiläum feiert.

LAUFENDE PROJEKTE

Nicht weniger wichtig sind kleinere Leistungen und Projekte.



Neu adaptiert und ausgestaltet wurde der Vorräum des Gemeindeamtes. In einer Schauvitrine sind Fundstücke aus der Region ausgestellt, die das volle Besiedelungsspektrum seit Jungsteinzeit belegen.

Ein würdiger und gelungener Abschluss für die Arbeiten der Gemeinde und des ÖKB am Soldatenfriedhof Lang war die Gedenkfeier am Bosniakensonntag. Mit dem traurigen Jubiläum zum Beginn des 1. Weltkrieg vor hundert Jahren wird im Rahmen einer Ausstellung im nächsten Jahr mit dem Kulturpark Hengist ein weiterer Schwerpunkt in diesem historischen Bereich gesetzt. Vom Kulturpark aus wird ebenfalls der durch Lang führende Jakobsweg beschildert.

In einer wichtigen Phase befinden sich derzeit die Verhandlung der „ARGE Leibnitzer Feld West“ mit den Gemeinden Lang, Lebring- St. Margarethen und Tillmitsch, wo intensiv über eine geordnete Nachnutzung der Schotterabbauflächen und qualitative Sicherung der bestehenden Betriebe verhandelt wird. Sollte, und ich hoffe dies sehr, der zur Zeit eingeschlagene Weg eines Miteinanders aller Akteure so zielgerichtet weitergeführt werden, ist nach fast 20 jährigen Bemühen erstmals ein Ergebnis für eine Umsetzung möglich.

HARMONIKAWETTBEWERB

Um auf höchstem Niveau zu musizieren bedeutet einerseits Talent zu haben, aber ebenso Fleiß und Leidenschaft für die Musik an den Tag zu legen. Alles zusammen hat Max Neubauer zu seinem dritten Platz beim Steirischen Harmonikawettbewerb geführt. Zu dieser tollen Leistung gratuliere ich recht herzlich und wünsche ihm im Namen der Gemeinde für die weitere musische Laufbahn alles Gute!

JAHRESRÜCKBLICK 2013



Mit der Adventfensteraktion in Jöb-Lang, initiiert wieder von Frau GRin Maria Kurzmann, wurde der Jahresausklang optisch merkbar eingeleitet und es schließt sich für die Gemeinde mit all ihren Mitarbeitern und Organen ein ereignisreiches Jahr. An dieser Stelle danke ich persönlich allen Beteiligten, ob Mitarbeiter, den Gemeinderäten aller Fraktionen, Vorstandsmitgliedern, Fachleuten bis hin zu freiwilligen Unterstützern für ihre Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gilt aber allen Vereinen mit ihren Verantwortungsträgern, Mitgliedern und Helfern für das umfangreiche Jahresprogramm. Die Summe aller Handgriffe bewirkt was Heimat bieten kann – denn Heimat hängt nicht (nur) an Landschaft und Wetter, sondern vielmehr an den Menschen, die Zuverlässigkeit und Geborgenheit geben.

*Ein Frohes Weihnachtsfest, erholsamen
Feiertage, ein gutes Neues Jahr und viel
Gesundheit wünscht Ihnen*

Ihr Bürgermeister

Joachim Schnabel



ENTSORGUNG CHRISTBÄUME

Christbäume sind nicht wie gewohnt im ASZ abzugeben, sondern bitte gleich direkt neben dem Grünschnitt-Container zu deponieren!

URLAUB DR. ZÖHRER:



vom 22. Dezember 2013
bis 01. Jänner 2014

JÄHRLICHE INDEXANPASSUNG

*der Kanalbenutzungsgebühren
für das Jahr 2014*

Die Bereitstellungsgebühr sowie die Einwohnergleichwerte werden gemäß Verbraucherpreisindex 2010 um 1,5 % angepasst.

Die Bereitstellungsgebühr für Kleinwohnungen und Häuser bis 60 m² beträgt nun jährlich € 85,99 inkl. MwSt. Für Wohnungen, Häuser und Betriebe über 60 m² € 171,95 inkl. MwSt. pro Jahr. Die Benutzungsgebühr pro Einwohnergleichwert beträgt jährlich € 94,81 inkl. MwSt. Als Kind- & Jugend-Förderung wird weiterhin nur 50% der Benutzungsgebühr verrechnet.

(FAST)HOCHWASSER 2013

Am Sonntag, den 24. November gab es in unserem Gemeindegebiet Hochwassergefahr. In der Nacht auf den Montag blieb jedoch um Mitternacht der Pegelhöhepunkt knapp unter der kritischen Marke. Somit blieben Überschwemmungen der Flutungsflächen und Gemeindestraßen aus. An der Gemeindegrenze in Schönberg wurde ganz leicht die Zubringergemeindestraße überschwemmt. Am folgenden Montag beruhigte sich die Laßnitz wieder und der Pegelstand normalisierte sich in den folgenden Tagen.



TERMINE HUNDEKUNDENACHWEIS



Folgende Termine für die Ablegung eines erforderlichen Hundekundenachweises werden von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz angeboten:

01.02.2014 und 05.04.2014

Die Kurse finden jeweils am Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Kadagasse 12, 8430 Leibnitz, im Parterre, statt.

Die Kursgebühr beträgt € 40,- und ist vor Beginn des Kurses vor Ort zu bezahlen. Hund/e nicht mitnehmen.

Die telefonische Anmeldung ist unter der Nummer 03452 / 82911 - 260 bzw. 262 möglich.

BESAMUNGS- ZUSCHÜSSE NEU

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. November 2013 die gesetzlich verpflichtenden Besamungszuschüsse ab dem Jahr 2014 neu geregelt und somit betragen für die folgenden Tierarten wie folgt:

Schafe € 5,-,
Zuchtsauen € 7,90
Rinder € 22,-

Die Ermittlung der Anzahl der Tiere erfolgt wie bisher durch die Vorlage der AMA-Tierliste.



WO IST DER SPLIT?

Umstellen muss man sich heuer in der Wahrnehmung des Straßenzustandes während der Winterzeit. Bis dato wurden unsere Straßen mit Split unter Salzzugabe fahrbar gehalten. Mit der Anschaffung des „IceFighter“ ändert dies sich nun, die Straßen werden mit Sohle (Salz-Wassergemisch) besprüht:



75 % Kosten einsparen, dabei noch Feinstaub verhindern, und die Umweltbelastung reduzieren – mit der ECO IceFighter® Technologie ist dies möglich. Die Investitionskosten für den IceFighter® rechnen sich innerhalb von wenigen Winterjahren nur durch die Einsparung von Streusalz, Split und Reinigungskosten der Straßen. Der ECO IceFighter® kann nicht nur im Winter eingesetzt werden, sondern auch in den anderen Jahreszeiten, zum Blumengießen, für Wasch- und Reinigungsarbeiten.

Vorteile des Streuens mit Sole – (IceFighter) gegenüber Trockensalz/Splitte etc.:

- **Sofortige Wirkung:** Mit der Salzsole ist die Auftauwirkung sofort gegeben, bei normaler Salzstreuung muss zuerst eine chemische Reaktion des Salzes mit der Luftfeuchtigkeit stattfinden.
- **Haften des Streugutes:** Die Salzsole haftet sofort auf der Streuoberfläche (z.B. Fahrbahn) und kann nicht durch den Fahrtwind vorbeifahrender Fahrzeuge verweht werden.
- **Umweltfreundlichkeit:** Mit dieser neuartigen Streutechnik kann gegenüber herkömmlicher Streutechnik eine Salzeinsparung bis zu 75 % erzielt werden; dadurch wird auch die Umwelt wesentlich weniger belastet.
- **Wirtschaftlichkeit:** Durch die enorme Salzeinsparung werden nicht nur die Kosten für Streumittel reduziert, sondern auch die Kosten für die Streuarbeit, da wesentlich längere Einsatzstrecken gefahren werden können – die Kapazität wird dabei auf das 3-4-fache erhöht. Das Aufkehren von abstumpfenden Streumitteln (Splitte, Granulate, Sand etc.) entfällt vollkommen und senkt so nochmals die Kosten für die Unterhaltspflege.
- **Keine Recyclingkosten – Splitte, Granulate, Sand etc.** müssen nach dem Aufkehren gewaschen werden, bevor sie deponiert werden dürfen. Die Waschrückstände sind Sondermüll und müssen teuer entsorgt werden.

- **Keine Feinstaubbelastung – keine Gefährdung der Gesundheit:** Diese Streumethode hat gegenüber abstumpfender Streumittel den Vorteil, dass die Feinstaubbelastung stark reduziert wird.
- **Weniger Schäden – an Autos (Windschutzscheiben, Lack etc.) und Baulichkeiten (verstopfte Kanäle durch Splitt, keine Aufhöhung der Seitenstreifen etc.)**
- **Erhöhung der Mobilität und Verkehrssicherheit!**



PARTEIENVERKEHRSZEITEN DER GEMEINDE:

Mo: 8–10.00 Uhr

Di: 8–12.00 Uhr

Mi: 13–18.00 Uhr

Fr: 8–12.00 Uhr

Das Gemeindeamt hat am 24.12. und 31.12.2013 geschlossen.

TERMINE:

Bauberatung / Gestaltungsbeirat für 2014

Auch 2014 finden wieder die Termine für Bauberatung bzw. den Gestaltungsbeirat jeweils Freitags von 9.30 – 12.00 Uhr wie unten stehend statt. Zur Terminvereinbarung bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Bauberatung:	Gestaltungsbeirat:
24.01.2014	31.01.2014
28.02.2014	07.03.2014
04.04.2014	11.04.2014
16.05.2014	23.05.2014
27.06.2014	04.07.2014
01.08.2014	08.08.2014
12.09.2014	19.09.2014
17.10.2014	24.10.2014
14.11.2014	21.11.2014
05.12.2014	12.12.2014

STEIRISCHER HAUS-SANIERUNGS-RATGEBER

*Ein warmes und gemütliches
Zuhause hebt die Lebensqualität,
verursacht aber auch oft hohe
Energiekosten.*

Dass das nicht sein muss, zeigen moderne ökologische Wohnbauten, da bei Gebäuden in der Regel alle 30 Jahre umfangreiche Sanierungen notwendig werden, bieten diese Arbeiten die ideale Gelegenheit, auch gleich den Energieverbrauch der Immobilie zu senken. Berechnungen zufolge ist damit eine Energie-Ersparnis von bis zu -70 % möglich. Das Lebensressort unterstützt Sanierungsvorhaben mit attraktiven Förderungen für Wohnungs- bzw. Hauseigentümer und Mieter. Der aktuelle Steirische Haus-Sanierungs-Ratgeber liegt GRATIS in un-

serem Gemeindeamt, sowie in den Wohnbau-Infostellen des Landes Steiermark auf.





**Maria
Kurzmann**

Bildung

Im Bereich Bildung und Förderung unserer kleinsten Gemeindeglieder hat sich im Jahr 2013 wieder einiges getan.

Es freut mich außerordentlich, dass das Angebot des erweiterten Kindergartens bestens angenommen wurde und dieser zu 100% ausgelastet ist. Trotz geringer Schülerzahl in der Volksschule ist es gelungen unsere Schule als Ganztagschule zu führen. Somit werden am Nachmittag zwölf Kinder von Fr. Renate Huber betreut. Im Rahmen der Ganztagschule bieten wir auch einen Schwimmkurs im neu renovierten Hallenbad der Feuerwehrschiele Lebring an. Mit der Ganztagschule, dem erweiterten Ganztagskindergarten, dem Sommerkindergarten und den „Sommerhits für Kids“ in den Sommerferien sind unsere Kinder in der Gemeinde bestmöglichst versorgt und betreut. Wir bedanken uns beim Team des Kindergartens und der Volksschule für die gute Zusammenarbeit.

Weitere Ausschussmitglieder: Michael Böcksteiner, Thomas Lenhard, Elisabeth Steiner, Josef Matella



**Josef
Gigerl**

Straßen- und Wegerhaltung

Im abgelaufenen Jahr konnten die Straßenstücke Langberg 1 von Almschuster Kreuz bis Ziegler Max, sowie Langberg 2 von Buschenschank Sigl bis Vogrin und in Stangersdorf vom Gasthaus Edler bis Hörmann saniert und neu asphaltiert werden. Der Kapellenweg und die Dorfgasse in Jöb konnten saniert und mit einem Schotterbelag überzogen werden. Fast alle Straßengräben wurden geputzt und die dazu gehörenden Durchlässe, auch die am Buchkogel-Weg, durchgespült. Auch hatte die Gemeinde Lang sehr hohe Unwetterschäden zu beheben. Angefangen in Dexenberg – die Bankett-Rutschung – den Straßengraben Dorn-Teich Richtung Bernhard – Durchlass Schweinzer-Acker in Schirka. Durch das Unwetter rutschte eine Böschung beim Anwesen Ratzenhofer in Stangersdorf ab, wodurch eine große Rohrleitung zerstört wurde. Das Unwetter hat auch bei unseren Bächen nicht halt gemacht. So wurde die Böschung der Laßnitz so sehr beschädigt, dass wir den Begleitweg sperren mussten. Durch Schätzungen der Schäden konnte ein Teil durch Katastrophenmittel vom Land abgedeckt werden, den größten finanziellen Brocken musste jedoch die Gemeinde selbst aufbringen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, sei es im Gemeindeamt, bei den Arbeitern, den Firmen, unserem Bürgermeister und der Bevölkerung von Lang.

Weitere Ausschussmitglieder: Rössler Josef, Josef Nebel, Walter Klement, Josef Matella



**Josef
Nebel**

Umwelt, Müll und Kanal

Seit nunmehr einem Jahr finden die mit Barcode versehenen Restmülltonnen in der Gemeinde Lang ihre Verwendung. Durch das neue System ist es den Bürgerinnen und Bürgern möglich ihre Restmüllentsorgung flexibler zu gestalten und so Kosten zu sparen. Erfreulich ist, dass auch im vergangenen Jahr das Angebot des Altstoffsammelzentrums zur fachgerechten Entsorgung von Wert- und Problemstoffen genutzt wurde. Dank der Servicecard ist es möglich, dass Langerinnen und Langer auch die Altstoffsammelzentren der anderen Hengistgemeinden (Lebring, Hengsberg, Wildon und Weitendorf) nutzen. Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die vermehrten „Fehlwürfe“ im Kanal legen, denn diese verursachen nicht nur unnötige Mehrkosten – sie schaden auch unserer Umwelt! Speiseöle und andere Fette sind nicht über den Abfluss oder die Toilette zu entsorgen! Um den Kanal sauber zu halten, kann das gesammelte Speiseöl im ASZ abgegeben werden. (Bonussystem). Des Weiteren sorgen Katzenstreu, Kleidungsstücke und Medikamente immer wieder für Probleme im Kanalnetz!

Weitere Ausschussmitglieder: Walter Klement, Michael Böcksteiner, Thomas Holler, Alois Zettel



Joachim
Schnabel

Bauwesen- und Raumordnung

Mit der Genehmigung des Flächenwidmungsplanes 5.0 und dem neuen örtlichen Entwicklungskonzept im Juni dieses Jahres wurde ein 2-Jahre dauernder und arbeitsreicher Prozess abgeschlossen. Rückwirkend war die notwendige Beharrlichkeit der Gemeinde sehr zielführend, da trotz Widerstand der zuständigen Fachabteilung die Landesregierung unseren Interessen folgte. Besonders die sogenannten Auffüllungsgebiete waren umstritten und bedurften sorgsamster Argumentation. Auf der Basis dieser Revision ist die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 10 bis 15 Jahren vorgezeichnet und geebnet. Wichtig dazu ist ebenso die wirtschaftlich Entwicklung, deshalb wurde ein Architektenwettbewerb über das neue Gewerbe- und Industriegebiet abgeführt, aus dem West8 aus den Niederladen als Sieger hervorging. Die Arbeiten zum Masterplan sind fast abgeschlossen und somit sollte in der nächsten Gemeinderatssitzung die Beschlussfassung erfolgen. Im Bauwesen war neben den baubehördlichen Genehmigungen für Wohnhäuser die bestehenden landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetriebe mit notwendigen Adaptionen sowie Um- und Ausbauten ein wesentlicher Teil der Jahresarbeit.

Weitere Ausschussmitglieder: Josef Rössler, Matthias Stoisser, Evelyn Schnabel, Josef Matella, Alois Zettel



Elisabeth
Steiner

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Es freut mich an dieser Stelle berichten zu können, dass die Berichterstattung in der Gemeindezeitung nach wie vor von den Vereinen sehr gut angenommen wird! Ein Zeichen dafür ist die erste 36-seitige Ausgabe, die Sie in den Händen halten. Denn durch Ihre Beiträge und Ihre Fotos lebt die Zeitung und macht sie somit für die Leser interessant!

Nach einem kleinen Relaunch des „Schauplatz Lang“ 2013 (andere Überschriftformatierungen, auslaufende Bilder ...) ist für 2014 eine Überarbeitung und Modernisierung der Gemeindehomepage geplant um die Seite für Sie noch einladender und übersichtlicher zu gestalten! In diesem Zug möchte ich Sie noch einmal auf das Gemeinde-SMS hinweisen, welches Sie über Müllabfuhrtermine und Gemeindeveranstaltungen informiert. Derzeit nutzen 140 Bürger dieses Service. Melden auch Sie sich unter www.lang.gv.at an!

Weitere Ausschussmitglieder: Joachim Schnabel, Michael Böcksteiner, Thomas Holler, Rupert Lenhard



Thomas
Lenhard

Kultur- und Vereinswesen

Im heurigen Jahr bescherten uns die Kabarettisten Nina Blum & Martin Oberhauser mit ihrem Stück „Sex & Reden“ einen Abend mit „LustPaarkeiten“ und Gesang. Der Kabarettist Gerald Fleischhacker nahm uns mit seinem Programm „Feinkost“ mit auf die Reise um das beste Erdbeereis zu finden. Beide Abende waren gut besucht und ein Erfolg!

Am 24. Jänner 2014 lädt Sie das Team „Kultur Lang“ ein die vier Spitzenmusiker der Band „Faltenradio“ kennenzulernen. Karten für den Vorverkauf liegen bereits auf. Nähere Infos dazu finden Sie auf Seite 2 dieser Zeitung.

Danke sagen wir der freiwilligen Feuerwehr Lang für die Sicherheit während der Aufführungen. Des bedanken wir uns beim Verschönerungsverein für die kulinarische Verpflegung an den kulturellen Abenden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr. Vielleicht mit dem zweiten Teil von Blum & Oberhauser, „Schlaflose Nächte“.

Weitere Ausschussmitglieder: Josef Gigerl, Kurzmann Maria, Elisabeth Steiner, Josef Matella





Jugend, Sport und Gesundheit

Ein großes Ereignis im Bereich der Jugend war wohl der „Landesentscheid Pflügen“, der in diesem Jahr von unserer Landjugend organisiert wurde. Ich möchte allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses großartigen Events beigetragen haben, gratulieren. Aus sportlicher Sicht ist die Gemeinde Lang sehr vielfältig aufgestellt: Von Kinderkoordination über diverse Ballsportarten bis hin zum Seniorinnen-Turnen wird für jeden Geschmack etwas geboten. Ein großer Dank gilt den Leitern und Organisatoren dieser Aktivitäten. Es freut mich darüber berichten zu dürfen, dass es mit der Eröffnung des BACKmed – Gesundheitszentrums in Stangersdorf einen großen Zuwachs im Bereich der Gesundheitsdienstleistung in Lang gegeben hat. Wir werden die bereits gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr weiter führen, und sie durch gemeinsame Veranstaltungen versuchen zu intensivieren. Ein wichtiger Schritt in Richtung „Gesunde Gemeinde“ wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13. November getätigt: Durch den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wird der Beitritt finalisiert. Dadurch hat die Gemeinde die Möglichkeit, auf ein umfangreiches Netzwerk von Vortragenden und Veranstaltungen zuzugreifen.

Weitere Ausschussmitglieder: Michael Böksteiner, Matthias Stoisser, Elisabeth Steiner, Alois Zettel



Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist im Jahr 2013 zu vier normalen Kassaprüfungen und zu einer unangemeldeten Prüfung, obwohl diese unvermutete nicht mehr vorgesehen ist, zusammengekommen und hat dabei neben der zahlenmäßigen Überprüfung der Buchhaltung und des Rechnungsabschlusses verschiedene Aufgabenbereiche der Gemeinde besprochen und teilweise Anregungen für Verbesserungen gegeben.

Obmann Sgarz bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit bei dieser wichtigen Aufgabe.

Weitere Prüfungsmitglieder: Maria Kurzmann, Walter Klement, Matthias Stoisser, Evelyn Schnabel, Alois Zettel, Josef Matella

mehr Bilder unter www.lang.gv.at/Fotogalerie



(Anzeige)

WASCH  **PROFI**

Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

8403 Lang
Gewerbegebiet Stangersdorf 5




Landwirtschaft und Lebensmittel in Zukunft Global oder Regional ?

Ein Informationsabend über die tatsächliche und zukünftige Form der Landwirtschaft in konventioneller oder biologischer Form und der damit verbundenen Lebensmittel-Produktion.

Donnerstag 9.1.2014

Gasthaus Schweinzger (Lang) 19.00 Uhr

VORTRAGENDE:

- Dipl.Ing. Peter Klug
Pflanzenschutzbeauftragter der Lk Steiermark
- Dipl.Ing Franz Waxenecker
Leiter der Produktentwicklung und Innovation Fa. Biomin

(Anzeige)

BUSINESSCENTER Lang|Lebring,
A9 Autobahnabfahrt Lebring (nähe Spar)
Mario Hödlmoser - Mobil: 0664/3950975





Frühstück

Montag - Freitag: 7.00 - 11.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr



warme Speisen

Menü € 5,90 | Mo.-Fr.: 11.30 - 14.00 Uhr
Snacks ganztägig



Cocktailbar

Täglich frisch gemixte Cocktails
Donnerstag Cocktails um € 3,90

www.b-quem.at





X-Mas Party
Sa, 21.12.2013 ab 20 Uhr



silvester
Warm-up Party
Mo, 30.12.2013 ab 20 Uhr
Best music, Snacks u.v.m.

(Anzeige)




klein aber fein

St. Margarethen Dorfstrasse 55,
8403 Lebring
Tel.: 03182 3107
www.stoissers-hofladen.at

Wir bedanken uns bei unseren geschätzten Kunden für die erwiesene Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Fam. Stoißer



Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:00
14:00 - 17:00
Sa 08:00 - 12:00

(Anzeige)





SCHNABEL

DIE EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE

www.schnabel.cc 8403 Lebring Tel.: 03182/3109



KULTURPARK HENGIST AKTUELL

.....
*Seit nunmehr neun Jahren gibt es
den Kulturpark Hengist!*
.....

Der Verein zählt derzeit **576 Mitglieder**, davon kommen 50 % aus den 5 Hengist-Gemeinden (39 Mitglieder sind aus der Gemeinde Lang); 2013 gab es einen Mitgliederzuwachs von 55 Personen.

Im Dezember erscheint bereits das **28. Hengist-Magazin**. Bis jetzt wurden in den Hengist-Magazinen 135 Artikeln veröffentlicht! Im Veranstaltungsjahr 2013 konnten wir bei 44 Veranstaltungen über 1500 Teilnehmer begrüßen.

Im heurigen Jahr gab es in Lang folgende Hengist-Veranstaltungen: Am 13. März fand

im Gasthaus Edler ein gut besuchter Vortrag über den international renommierten Volkskundler Leopold Kretzenbacher (1912–2007), der lange Jahre in Lang lebte, statt.

Auf großes Interesse stieß die Besichtigung des Schlosses Eybesfeld am 27. April. Am 8. Juni gab es eine Laßnitzwanderung mit dem Biologen Dr. Werner Kammel.

Anfang August stand wieder die beliebte Veranstaltung „Gold waschen“ beim Rösslerteich am Programm. Vom 5.–7. August wurden im Rahmen des Hengist-Sommerprogramms für Kinder in Lang wieder die Abenteuertage durchgeführt.



Bild oben: Das Goldwaschen beim Rösslerteich ist ein Fixpunkt im jährlichen Hengist-Programm
Bild unten: Die heurige Mitgliederexkursion führte uns unter anderem auch nach Vorau!

Die heurige Mitgliederexkursion führte uns am 19. Oktober in die Oststeiermark. Als erstes stand die Festenburg, eine beeindruckende Anlage mit 6 Kapellen und einer Kirche am Programm. In Vorau wurde die Stiftskirche sowie der Bibliothek besichtigt. In Pöllau beeindruckte nicht nur der „Steirische Petersdom“ sondern auch die Ausstellung „Strahlung – der ausgesetzte Mensch“, eine interessantes und informatives Museum über die Physikgeschichte. Zum Abschluss wurde noch die Wallfahrtskirche am Pöllau-berg besichtigt.

Kulturpark Hengist wird gefördert von:



Derzeit sind wir bei der Planung des „Winterprogramms“ für den Zeitraum Februar-April. Am Programm werden wieder Vorträge in den einzelnen Hengist-Gemeinden sowie Exkursionen und Workshops stehen. Sie erhalten Ende Jänner das Programm per Post zugesandt. Der Folder liegt am Ende Jänner auch im Gemeindeamt auf. Alle Termine und Details erfahren Sie auch in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung, auf unserer Homepage www.hengist.at sowie in der lokalen Presse.

Gratis Hengist-Newsletter: Senden Sie ein email mit dem Betreff „Hengist-Newsletter“ an info@hengist.at und Sie erhalten regelmäßig Infos zu unseren Veranstaltungen!

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied im Verein Kulturpark Hengist und genießen Sie alle Vorteile einer Mitgliedschaft. Als Mitglied des Vereines Kulturpark Hengist erhalten Sie das drei Mal pro Jahr – im April, August und Dezember – erscheinende „Hengist-Magazin“ kostenlos zugesandt. Die Hefte bringen in leicht lesbarem Stil und reich bebildert Forschungsergebnisse aus den Kulturpark-Gemeinden, aber auch aus der gesamten mittleren Steiermark zu den Themengebieten Archäologie, Geschichte, Volkskunde, Kulturgeschichte und Naturwissenschaften wie Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie. Weiters erhalten Sie als Vereinsmitglied per Post oder E-Mail aktuelle Informationen über die Tätigkeit des Vereines und seine Veranstaltungen, Preisreduktionen auf alle seine Veröffentlichungen sowie begünstigten Eintritt zu Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und Exkursionen.

Eine Mitgliedschaft im Kulturpark Hengist eignet sich aber auch hervorragend als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Infos und Bestellungen unter 0676/5300575 oder info@hengist.at

Unser Spezialangebot bietet Ihnen die Möglichkeiten alle bisher erschienenen Hengist-Magazine (28 Ausgaben) und die Mitgliedschaft 2014 zum Vorteilspreis von € 85,- (Ersparnis: € 19) zu erhalten! Helfen Sie mit, die Ziele unseres Vereines zu verwirklichen!

(Anzeige)

Beauty- und Vitalcoach

RENATE KRASCHITZ


8403 Lang, Dexenberg 40 A
03182/3416, 0664/24 44 116

renate.roessler.cc@aon.at,
renate.kraschitz@channoine-partner.com

(Anzeige)

ELEKTROTECHNIK GERALD RUPRECHT

INSTALLATION • VERKAUF • STEUERUNGEN
SERVICE • REPARATUREN • AUTOMATION

Miele DENON
SIEMENS **Magnet**
LIEBHERR **FOCAL**
BOSCH • **BLAUPUNKT**
BRAUN **Panasonic**
THOMSON

Gerald Ruprecht

8403 Lang, Langaberg 38a
Mobil 0664/511 4775
Telefon 03182/55 0720
Telefax 03182/55 0724
elektrotechnik-ruprecht@aon.at

(Anzeige)


Dr. Manuela Konrad

Tel.: 0660 - 144 - 144 - 7

Jöb 59
8403 Lebring

- chinesische und japanische Akupunktur
- Besenreisererödung
- Kinesiotaping
- Allgemeinmedizin und Sportmedizin
- medizinische Hypnose
- Vorsorgeuntersuchungen,
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen



www.kowamed.at

WIKI KG-LANG NEUE LEITERIN

*Liebe Eltern, liebe Bewobnerinnen
und Bewobner der Gemeinde Lang!*

Mein Name ist Marisa Grill und ich wohne in Leutschach. Am 16. Dezember übernahm ich im Kindergarten Lang die Karenzvertretung von Evelyne Zöhrer. Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe als Leiterin! Von September 2011 bis jetzt arbeitete ich als gruppenführende Pädagogin im Kindergarten Tannhof in Graz. Mein Lebensmittelpunkt befindet sich, wie oben genannt, in der Südsteiermark. Deshalb freut es mich besonders jetzt auch in der Region arbeiten zu können.



IMPRESSUM

Unparteiisch; Herausgeber, Eigentümer,
Verleger: Gemeinde Lang. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Joachim Schnabel
Redaktionsteam: Elisabeth Steiner, Michael Bocksteiner, Thomas Holler, Rupert Lenhard.
Redaktion: Gemeindeamt Lang, 8403 Lang 6. **Layout und Druck:** Fa. BGD, Steiner Hannes. **Nächster Erscheinungstermin:** März 2014. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. März 2014

DIENSTJUBILÄUM IM KINDERGARTEN

Kindergartenpädagogin Ester Prattl feierte kürzlich ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Im Rahmen einer kleinen Feier mit dem Kindergartenteam gratulierten Bgm. Joachim Schnabel und GR Bildungsofbrau Maria Kurzmann herzlich. Die Jubiläumstorte steuerte Monika Hörmann bei! Wir wünschen weiterhin alles Gute für die weitere Arbeit mit unseren Kleinsten in der Gemeinde!



LATERNENFEST

Am Dienstag, den 12.11.2013, fand unser diesjähriges Laternenfest statt. An dieser Stelle, möchten wir uns noch einmal herzlichst bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen bedanken. Ihre großzügigen Spenden ermöglichen uns einen Leiterwagen für diverse Ausflüge in den Wald zu kaufen. Ich möchte mich außerdem bei allen bedanken, dass Sie mich in den letzten 1,5 Jahren so herzlich in Ihrer Gemeinde aufgenommen haben. Danke, dass Sie mir in diesem Zeitraum das Gefühl vermittelt haben, Teil Ihrer Gemeinde zu sein. Wie bereits am Laternenfest

verkündet, wird mein letzter Arbeitstag der 20.12.2013 sein. An meine Stelle rückt Frau GRILL Marissa.

Mit lieben Grüßen und den besten Wünschen
Carina Ertler-Pallanits.



Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)



RICHTIGER UMGANG MIT HUNDEN

Aufgrund der immer häufigeren Unfällen von Kindern mit Hunden, wurde im Bezirk Leibnitz eine Kindersicherheitswoche veranstaltet.

Auch in der Volksschule Lang wurde der Schwerpunkt auf den richtigen Umgang mit Hunden gelegt. Zwei Schüler der 4. Klasse hielten ein sehr



interessantes Referat über den Hund, dem alle Kinder gespannt lauschten. Ihnen zu Füßen lag nämlich

"Amadeus" ein Golden Retriever. Der Einladung, den Kindern möglichst viel über Hunden zu erzählen, folgte Frau Schuster mit ihrem Therapiehund gerne. Sie erklärte den Schülern, die um Amadeus im Kreis saßen, worauf sie bei eigenen oder bei fremden Hunden besonders achten müssen. Sie brachte den Kindern auch die Hundesprache und den richtigen Kontakt zu Hunden näher. Natürlich durfte auch eine Vorführung in der Klasse nicht fehlen.

(Friederike Ornik)

UNSERE SCHULANFÄNGER IN DER VOLKSSCHULE:



1 Reihe von links hinten nach rechts:
Jan Keilbauer, Bastian Weiermann, Marvin Schlager, Leon Gliche, Julian Ruprecht;
2 Reihe von links vorne nach rechts:
Anna Dolinar, Anna Lenhard, Hanna Stauder, Mavie Harrer, Aurelia Kahr

SCHWIMMKURS FÜR LANGER VOLKSSCHULKINDER

Seit 15. Oktober findet für die Schülerinnen und Schüler der VS Lang in der Schwimmhalle des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, ein Schwimmkurs, statt. 13 Kinder haben dieses Angebot gerne angenommen und werden von Markus Strini, Sigrid Antoniuk und Monika Hörmann bestens unterrichtet und betreut. Geplant war dieser Kurs hauptsächlich für jene Kinder, die täglich die Ganztagschule der VS Lang besuchen. Der Transport erfolgt mit Bustransfer ab der Volksschule Lang. Die Buskosten werden von der Gemeinde Lang bezahlt.



ES IST SCHÖN IN FRIEDEN ZU LEBEN

Rund um Allerheiligen besucht Frau Ornik mit ihren Klassen schon seit vielen Jahren den Soldatenfriedhof in Jöss. Die Kinder sollen erfahren, dass hier über 1500 Soldaten im Krieg gestorben sind und in diesem Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Man macht sich dabei immer gemeinsam Gedanken, dass es nicht selbstverständlich ist in Frieden leben zu dürfen. Heuer war dieser Lehrausgang für Lehrerin und Schüler beson-

ders interessant, da Leute vom ORF anwesend waren, Kinder befragten und Aufnahmen machten, die dann im Steiermark heute gesendet wurden.



NMS LEBRING

Bildungsregion Hengist setzt auf Schwerpunkt **LESEN**

NEUE MITTELSCHULE



Am 17. Oktober 2013 fand die diesjährige Nahtstellenkonferenz aller Bildungseinrichtungen der Bildungsregion Hengist in Hengsberg statt. Die Leiterinnen der Kindergärten sowie alle Pädagogen/innen der Volksschulen und der Neuen Mittelschule besprachen und planten die Zusammenarbeit in Form von gemeinsamen Projekten für das Schuljahr 2013/14. Der Pädagogische Schwerpunkt wird in diesem Schuljahr auf das Thema Lesen gelegt. Dazu wurden Termine vereinbart, an denen sich einzelne Klassen aus den Schulen einmal im Schuljahr gegenseitig besuchen und interessante Geschichten präsentieren. Damit sollen die Kinder einen breiten Raum für das Lesen eingeräumt bekommen und gleichzeitig auch andere Bildungseinrichtungen kennenlernen. Am Dienstag dem 1.7.2014 wird am Naturlehrpfad am Buchkogel eine Lesewanderung organisiert, an der alle Bildungseinrichtungen mit einer Gruppe oder Klasse teilnehmen. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen. Der pädagogische Austausch von Lehrern/innen wird weitergeführt. Sport und Englisch wird von NMS-Lehrern/innen an den Volksschulen unterrichtet und Volksschullehrer/innen arbeiten mit den künftigen Schulanfängern im Kindergarten. Klassenvorstände der kommenden ersten Klassen der NMS tauschen sich ab März mit den Klassenlehrerinnen der 4. Klassen der Volksschulen über Schularbeiten und Lernstand der Kinder aus.

Ziel ist es, die Kinder dort abzuholen, wo sie stehen und den Übertritt in die neue Schule so angenehm wie möglich zu gestalten. Als weiteren gemeinsamen Pädagogischen Schwerpunkt haben die Schulen die „Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung“ gewählt. Die Volksschulen haben sich in einer schulübergreifenden Lehrerfortbildung, damit auseinander gesetzt und auch die Lehrer/innen der NMS haben eine schulinterne Lehrerfortbildung zu diesem Thema abgehalten, um diese transparente und verständliche Form der Leistungsbeurteilung und Leistungsbeschreibung bereits in diesem Schuljahr optimal umzusetzen. Ziel dieser intensiven und beispielgebenden Zusammenarbeit in unserer Bildungsregion ist es, dass die Kinder vom Kindergarten über die Volksschule bis zur Neuen Mittelschule die bestmögliche Ausbildung für ihren weiteren Lebensweg erhalten.

(Dir. Johann Kießner-Haiden)



Alle Pädagogen/innen der Bildungsregion Hengist arbeiten interessiert mit



LEBRINGER „TALKING HEADS“ AUF GROSSER FAHRT

Im Rahmen des bereits dritten von der Europäischen Kommission geförderten multilateralen Comenius-Projektes mit dem Titel „Talking Heads“ besuchten 15 Schüler/innen und 4 Lehrer/innen der NMS Lebring-St. Margarethen ihre Partnerschule in Florenz. Aus den Partnerländern Wales (GB) und Irland nahmen insgesamt 16 Lehrer/innen am Treffen teil. Das „Istituto Comprensivo L. Ghiberti“ umfasst vier verschiedene Bildungseinrichtungen, nämlich einen Kindergarten, zwei Volksschulen und eine Sekundarschule mit insgesamt rund 1200 Schüler/innen. Mit dem Nachtzug im Liegewagen angereist, ging es früh morgens mit „Sack und Pack“ in die L. Ghiberti-Sekundarschule,

um sogleich am Unterricht in den Klassen der Gastgeberkinder teilzunehmen. Am frühen Nachmittag warteten bereits die Gasteltern vor der Schule und nach einem Fototermin wurde für einige Tage das jeweils neue Zuhause bezogen. Das Projekttreffen umfasste neben einem umfangreichen Besichtigungsprogramm auch mehrere Schulbesuche. Dabei führten unsere Schüler/innen unter Anleitung von Frau Maria Schalk, Frau Franziska Friedmann und Herrn Werner Strohmeier ihre italienischen Kolleg/innen in die Kunst des Filzens ein. Wunderbare „Wet felted apples“ waren das Ergebnis. Der fünftägige Aufenthalt ermöglichte ein intensives Eintauchen in die Lebensweise der Menschen unseres Partnerlandes. Überwältigt von der Gastfreundschaft kehrten die Florenz-Reisenden zwar müde, aber reich an Erfahrungen wieder per Zug nachhause zurück.

(Roswitha Nebel, Organisatorin, EU-Schulbeauftragte)

„A NIADA A NOAR“ BEGEISTERTEN LEBRINGER SCHÜLER/INNEN

An Workshops der besonderen Art beteiligten sich die Schüler/innen der NMS Lebring-St. Margarethen gleich an zwei Schultagen im November.

Mag. Andreas Safer und Dr. Wolfgang Moitz von A NIADA A NOAR zogen die Jugendlichen in insgesamt neun Unterrichtseinheiten mit einer Vielfalt an Musikinstrumenten in ihren Bann. Die beiden Vollblutmusiker spielten und jodelten sich durch Instrumentenfamilien und boten allen Schüler/innen die Mög-



lichkeit, die in einer Vielzahl mitgebrachten Instrumente im Klassenverband auch gleich selbst auszuprobieren. Freude und Spaß am aktiven Mittun unter Anleitung der beiden Musiker kamen bei diesen informativen musikalischen Experimenten nicht zu kurz.

(Roswitha Nebel, Organisation)



60 JAHRE STERNSINGEN



Am 2. Jänner 2014 sind in unserer Pfarre wieder die Sternsinger unterwegs. Die Spenden, die heuer die Sternsinger sammeln, werden in den 3 Ländern Kenia, Nepal und Brasilien eingesetzt. Schwerpunkt: Kinder, Umwelt, Nahrung und Menschenrechte. Wir bitten um freundliche Aufnahme der Kinder!

Vielen Dank
Margret und Michael Böcksteiner

*Wußten Sie das?
Was bedeutet eigentlich C+M+B, das immer beim Sternsingen an die Tür geschrieben wird? 20 C+M+B 14 schreiben die Sternsinger mit geweihter Kreide an die Tür. Es bedeutet „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus.“*



BOYS' DAY 2013

In der Woche des Florenzaufenthaltes fand österreichweit der Boys' Day – übrigens bereits zum 5. Mal – statt.

In diesem Schuljahr nahmen daher nur 8 der insgesamt 14 Burschen unserer 4. Klassen die Gelegenheit wahr, „über den Tellerrand zu schauen“, um diesen besonderen Tag einzeln oder zu zweit in einer sozial-humanen Einrichtung zu verbringen.



Die Teilnehmerliste:

BERNEKER David
Kindergarten Lebring-St.Margarethen
PAPPEL Julian
Kindergarten Lebring-St.Margarethen

HABERL Lukas
WIKI Kindergarten Lang
SKASA Fabian
WIKI Kindergarten Lang
MALLE Lukas
Kinderkrippe Augasse, Graz

POSSNITZ Thomas
Senecura Sozialzentrum Wildon
STEG Alexander
Senecura Sozialzentrum Wildon
ZACH Stefan
Volksschule Hengsberg

WELTPARTAGE IN DER RAIFFEISENBANK WILDON-LEBRING

Anlässlich der Weltpartage lud die Raiffeisenbank Wildon-Lebring auch heuer wieder zur „Langen Nacht des Sparens“.

Bankstellenleiter Prok. Horst Teissl freute sich mit seinem Team, dass so viele Kunden der Einladung gefolgt waren und sich durch kulinarische Köstlichkeiten wie Schwammerlsuppe mit Heidensturz und Kastanien verwöhnen ließen. Als besondere Attraktion stand unseren jüngsten Sparern heuer ein Kletterturm zur Verfügung, auf dem jeder seinen Mut unter Beweis stellen konnte. Die Raiffeisenbank Wildon-Lebring möchte sich für die Treue und für das Vertrauen der Kunden bedanken



GROSSARTIGER ERFOLG BEIM FIRST LEGO LEAGUE REGIONALENTSCHEID IN GRAZ



In diesem Schuljahr beschlossen die Neue Mittelschule und die Polytechnische Schule Wildon wieder am Österreichentscheid der FIRST LEGO League teilzunehmen, welcher dieses Jahr am 16. November in der BULME Graz Gösting abgehalten wurde.

Insgesamt waren 16 Teams gemeldet, die ihr Können in unterschiedlichen Wettbewerben vergleichen wollten. Daher hatte das gemeinsame Team „SAPwoofer“ der NMS und PTS Wildon mit starker Konkurrenz zu rechnen.

Die FIRST LEGO League ist grundsätzlich ein Wettbewerb, dessen Ziel es ist, Schüler für Wissenschaft und Technologie zu motivieren. Dabei gilt es einen Roboter zu konstruieren und zu programmieren, sodass vorgegebene Aufgaben bestmöglich bewältigt werden können. Außerdem müssen die Teams jedes Jahr zu einem vorgegebenen Thema forschen und ihre Ergebnisse möglichst kreativ beim Wettbewerb präsentieren. In diesem Jahr drehte sich alles um „Nature Fury“, um die Unberechenbarkeit der Natur! Naturkatastrophen sollten genau unter die Lupe genommen werden, wo und wann sie auftreten und was dagegen gemacht werden kann. Aus gegebenem Anlass beschloss unser Team sich auf örtliche Gegebenheiten zu konzentrieren und die Hochwassergefahr durch Mur und Kai-

nach zu untersuchen. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten fleißig zum gewählten Thema, es gab Interviews mit den Bürgermeistern Ing. Gerhard Sommer, Ing. Franz Plasser und Franz Egger. Außerdem durfte das Projektteam Dr. Albert Sudy in der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und Herrn Günter Hohenberger in der Landeswarnzentrale Graz besuchen, wo sie einerseits lernten wie Wetterprognosen entstehen und außerdem als erste Schülergruppe den Alltag in der Landeswarnzentrale kennenlernten. Außerdem nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer Katastrophenschutzübung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring teil, wo sie lernten wie man Sandsäcke befüllt und im Notfall auch richtig schlichtet. Das gesammelte Wissen wurde von unserem Projektteam dann in einer gelungenen Präsentation zusammengefasst, die beim Wettbewerb mit einem sehr guten dritten Platz in der Kategorie „Wissenschaftlicher Forschungsauftrag“ belohnt wurde.

Unser Team durfte sich dieses Jahr auch über den Sieg in der Kategorie „Teamwork“ freuen. Die hervorragende Zusammenarbeit aller Teammitglieder wurde mit dem Pokal für das beste Teamwork belohnt – Herzliche Gratulation zu diesem sensationellen Erfolg! Mit einem guten zwölften Rang im Robotgame – dem Vergleichskampf der selbst konstruierten Roboter – gelang den „SAPwoofern“ schließlich mit einem fünften Gesamtrang eine ausgezeichnete Platzierung im ersten Drittel des Feldes!



Das Siegerteam! v.l.n.r.: Dir. Johann Wallner, Daniela Laber, Claudia Eder, Stefan Schabelreiter, Manfred Wallner, Mario Predl, Secil Timur, Lisa Windisch, Dr. Silvia Wallner, SR Renate Wallner, Julia Kurzmann



ÖSTERREICHISCHER
KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSVERBAND LANG

Obmann: Hermann Baldauf,
8403 LANG Nr. 18,
Tel.Nr.: 03182 / 2609



Gedenkveranstaltung am k.u.k. Soldatenfriedhof LANG

Am 27. Oktober 2013 um 14.30 Uhr gedachten wir der am Soldatenfriedhof in Jöss/Lang ruhenden Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Erstmals wurde die Feier von der Gemeinde Lang mit dem ÖKB Lang für das Land Steiermark bzw. das „Schwarze Kreuz“ organisiert. Zu dieser Feierstunde erschienen 145 Kameraden von 17 Verbänden sowie Abordnungen von Italienern und Bosniaken. Umrahmt von der Musikkapelle Lang feierten Vertreter der katholischen, evangelischen und muslimischen Religion eine ökumenische Andacht. Vor der Gedenkfeier gaben Mitglieder des KRV Fünfer Dragoner eine allgemein bestaunte Kavallerie Reitvorführung. Besonders erfreulich war die rege Anteilnahme der heimischen Bevölkerung.



Bei der Friedhofsammlung

für das „Schwarze Kreuz“ am 1. November 2013 wurden 760.- Euro gesammelt. Herzlichen Dank an alle Spender und die Sammler.

Das Kriegerdenkmal in Lang

muss gepflegt und betreut werden. Dies geschieht vor allem durch die Bediensteten des Bauhofes, denen hier einmal herzlich gedankt wird. Für die notwendigen Umbauten und Adaptierungen im Winter, zu Weihnachten, im Frühjahr, aber auch bei Begräbnissen und anderen Anlässen finden sich immer die gleichen freiwilligen Helfer, vor allem die Kameraden Franz THOMANN, Vinzenz BRAUNEGGER und Alfred KLEIBENZETTEL. Auch ihnen DANKE!

Totengedenken am Kriegerdenkmal LANG

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am 1. Sonntag im November (3.11.2013) bei der Messe in der Pfarrkirche und anschließend beim Kriegerdenkmal mit jeweils musikalischer Unterstützung durch die

Musikkapelle Lang der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege gedacht. Große Anteilnahme der Bevölkerung, sowie Segnung von Pfarrer Dr. Brauchart und Gedenkansprache unseres Obmannes Hermann Baldauf zeichneten die würdige Feier aus.

Vorschau

Die Jahreshauptversammlung 2014 findet am Samstag, dem 18. Jänner 2014, um 15.00 Uhr im Gasthaus Schweinzer statt.

Runde und halbrunde Geburtstage

85 Jahre HERGG Franz, Stangersdorf
(Obmann Hermann Baldauf gratulierte mit den örtl. Vertrauensleuten persönlich und überreichte ein Geschenk)

60 Jahre ZÖHRER Josef, Jöss

55 Jahre GECKL Walter, Jöss

55 Jahre BRAUNEGGER Karl, jun., Götting

55 Jahre SCHIFFER Karl, Jöss

55 Jahre JAUSNER Franz, Stangersdorf

**Wir wünschen weiterhin viel Glück,
Gesundheit und ein langes Leben.**

Karl TESTOR, Schriftführer



TRAKTOR- OLDTIMER CLUB LANG

Um diese Zeit im Jahr trifft sich unser Club zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier und dabei wird dann auch gerne Rückblick gehalten.



Zu Anfang zwei nüchterne Zahlen: Wir haben 10 Ausfahrten gemacht und sind dabei insgesamt eine Strecke von 663 km gefahren! Aber viel wichtiger ist, was wir dabei erlebt haben! Bei unserem 3-tägigen Ausflug nach Jerusalem in Slowenien haben wir die unbeschreibliche Gastfreundschaft unserer – nunmehr – Freunde vom Steyr Club Kog genossen. Einen weiteren Beweis slowenischer Gastfreundschaft erlebten wir, als wir von Veranstaltern eines Oldtimermotorradtreffen aufgehalten wurden und ganz spontan auf Rehragout eingeladen wurden! Aber auch beim Besuch des Gady-Markt gleich um die Ecke wurden wir herzlich verwöhnt und haben mit vielen Gleichgesinnten gefachsimpelt.

Wir könnten unsere Rückschau noch weiter fortsetzen und von vielen interessanten Begegnungen berichten: Von der Landwirtschaftsmesse in Gorna Radgona, von der Schwarzautalralley in St.Nikolai ob Dr., vom Druschfest in St.Margarethen und vom wahrscheinlich letzten Maibaumaufstellen in Unterhaus. Allerdings werden wir sicher bei unserer Weihnachtsfeier auch von unseren Plänen für das nächste Jahr träumen.

ALLEN LANGERN UND LANGERINNEN UND UNSEREN FREUNDEN IN DER WEITEN WELT WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR!!

Übrigens: Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 20:00 Uhr zum Traktorstammtisch im Gasthaus EDLER –Gäste sind immer herzlich willkommen! Und noch etwas: Wer bei unserem Club mitmachen will, ist recht herzlich eingeladen, sich bei Walter Wittmer Tel.Nr.: 40357 zu melden.

(Walter Wittmer)

SENIORENRUNDE LANG

**18. Juni 2013 –
Bahnfahrt nach Graz**

Eine kleine Gruppe unserer Seniorenrunde wurde schon am Bahnhof in Lebring von Herrn Loder erwartet. Fachkundig und mit großer Begeisterung für die Bahn, erklärte er uns den Fahrkartenautomat. Danach konnte jeder gleich selber probieren und üben. Im Anschluss fuhren wir mit dem Zug nach Graz, wo er uns durch den Hauptbahnhof führte. Eine Führung durch den Railjet begeisterte alle. Der Railjet ist ein Fernreisezug der Österreichischen Bundesbahnen(ÖBB), der zu den schnellsten mit Lokomotiven bespannten Zügen der Welt gehört. Nach einem Spaziergang durch die Annenstraße und einem Mittagessen auf dem Franziskanerplatz trafen wir unsere Fremdenführerin Tina Fruhwirth aus Lang, die uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Graz führte und ihr großes Fachwissen an uns weitergab. Auch der Schlossberg wurde von uns mit dem neuen Aufzug erklimmt. Mit der Straßenbahn fuhren wir vom Hauptplatz zum Hauptbahnhof und mit dem Zug wieder heim.



**25. Juli 2013
Halbtagesfahrt zum Hopfen-
museum nach Leutschach**

An einem sehr heißen Sommertag fuhren wir mit dem Bus nach Leutschach.

Vom Besitzer erfuhren wir viel über Bierbrauen und direkt am Acker erzählte er uns über

den Hopfenanbau von früher und heute. Da eine kleine Bierbrauerei dem Hopfenmuseum angeschlossen ist, gab es natürlich auch Bier zum Verkosten. Alte Geräte und Fotos über den Hopfenanbau konnte man im kühlen Museum bestaunen. Den Abschluss hatten wir bei guter Jause im Buschenschank Grabin in Labuttendorf.



12. Sept. 2013

Unser Ausflug führte uns auf die Steirische Apfelstraße. Auf einer Rundfahrt rund um Puch bei Weiz wurde uns vieles über Anbau, Pflege, Apfelsorten und Vermarktung fachkundig von einem Apfelbauern erklärt. So weit das Auge reicht Apfelplantagen mit ihren typischen Hagelnetzen abgedeckt. Im

Haus des Apfels gab es eine Verkostung von Säften, Most und Schnaps aus Äpfeln gemacht. Das Mittagessen wurde beim Gasthaus Meisl eingenommen. Die Fahrt ging weiter über Hügeln voll bepflanzt mit vielen Apfelsorten nach Birkfeld. In der Schokoladeverarbeitung Felber erfuhren wir über Bild und Ton von der Herkunft der Schokobohne

und es wurde uns praktisch vorgeführt wie Schokolade veredelt wird. Für alle gab es Schokolade ob weiß oder braun in Hülle und Fülle zur Verkostung. So manche Tafel Schokolade wurde eingekauft für daheim. Beim Buschenschank Reiss in Hart bei Purgstall gab es zum Abschluss eine gute Jause.

7. November 2013

Wie jedes Jahr fahren wir zum GANSLESSEN – diesmal ins Burgenland.

In der Blaudruckerei Koo in Steinberg, die seit Generationen besteht, wird der Blaudruck hergestellt. Der kleine Familienbetrieb druckt Blaudruck mit alten Maschinen, Modeln nach alter Tradition. Die Vorführung war sehr interessant. Viele Kilometer durchs Burgenland brachte uns der Bus nach Neusiedl/Güssing

zum Gasthaus Vollmann. Das Martinigansl und auch anderes mundete uns allen.

Nach einem kleinen Rundgang in Bad Gleichenberg fahren wir zum Buschenschank Leitgeb in Trautmannsdorf.

So endeten unsere Tagesausflüge für 2013 und wir freuen uns aufs nächste Reisejahr 2014!

(Ingrid Hochstrasser, Schriftführerin)

SENIORENACHMITTAG 2013

Die traditionelle Herbstveranstaltung der Gemeinde Lang für die Seniorinnen und Senioren bot wieder die Möglichkeit einen gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag, diesmal im Gasthaus Edler, zu verbringen. Neben Musik und Spaß durch die lustigen Steirer konnte in den vielen Gesprächen über die alte Zeit, aber auch aktuelles sinniert werden. Die Gemeindevertretung gratulierte wie immer mit Geschenkskörben und Weinpräsenten den ältesten anwesenden Gemeindeglieder/innen. Abschließend berichtete Bürgermeister Joachim Schnabel von aktuellen Themen der Gemeindearbeit, und lud zur heuer erstmals durch die Gemeinde Lang und dem ÖKB Lang abgehaltene Heldenehrung am Soldatenfriedhof in Jöb.



ALLERHEILIGEN-STRIESEL SPIELEN DER SPÖ-LANG

Zum 2. Mal trafen sich, am 25.10.2013 beim GH Schweinzerger in Lang, Freunde des beliebten und traditionellen Allerheiligensstriezel-Spielen.

Unter den 60 Spielern wurden über 70 wohlschmeckende Striezel, mit großem Eifer erspielt. Die besten Spieler konnten sich außerdem noch durch ihr Geschick und Können im „Striezelspielen“ ein Sparbuch und einen Riesenstriezel sichern. **Gewonnen hat Hr. Hans Angerer. Herzlichen Glückwunsch!**

Die SPÖ-Lang wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014.

ÄRZTLICHER WOCHEN- END- UND FEIERTAGSDIENST 1. QUARTAL 2014



Dr. Nestl-Treiber: 03182/49510
 Dr. Günzberg: 03182/2324
 Dr. Grubelnik: 03182/40398
 Dr. Prack: 03182/2326
 Dr. Sieder: 03185/8444
 Dr. Zöhrer: 03182/2517

DATUM DIENSTHABENDER ARZT

MI	01.01.2014	Dr. Zöhrer Maria
SA	04.01.2014	Dr. Prack Karl
SO	05.01.2014	Dr. Prack Karl
MO	06.01.2014	Dr. Prack Karl
SA	11.01.2014	MR Dr. Sieder Gerald DA
SO	12.01.2014	MR Dr. Sieder Gerald DA
SA	18.01.2014	Dr. Nestl-Treiber Doris
SO	19.01.2014	Dr. Nestl-Treiber Doris
SA	25.01.2014	Dr. Zöhrer Maria
SO	26.01.2014	Dr. Zöhrer Maria
SA	01.02.2014	Dr. Prack Karl
SO	02.02.2014	Dr. Prack Karl
SA	08.02.2014	Dr. Nestl-Treiber Doris
SO	09.02.2014	Dr. Nestl-Treiber Doris
SA	15.02.2014	Dr. Zöhrer Maria
SO	16.02.2014	Dr. Zöhrer Maria
SA	22.02.2014	MR Dr. Sieder Gerald DA
SO	23.02.2014	MR Dr. Sieder Gerald DA
SA	01.03.2014	Dr. Günzberg Ute
SO	02.03.2014	Dr. Günzberg Ute
SA	08.03.2014	Dr. Grubelnik Horst
SO	09.03.2014	Dr. Grubelnik Horst
SA	15.03.2014	Dr. Günzberg Ute
SO	16.03.2014	Dr. Günzberg Ute
SA	22.03.2014	Dr. Grubelnik Horst
SO	23.03.2014	Dr. Grubelnik Horst
SA	29.03.2014	Dr. Prack Karl
SO	30.03.2014	Dr. Prack Karl

MUSIKVEREIN LANG



Vergoldete Jungmusiker

In Zusammenarbeit mit Musikschulen sind wir natürlich sehr daran interessiert, gut ausgebildeten Nachwuchs an den Verein heranzuführen. Derzeit erlernen rund 20 Kinder ein Instrument, die meisten davon sammeln in unserem Jugendorchester unter der Leitung von Jugendreferentin Sarah Marchel bereits wertvolle Erfahrungen.

Ein Gradmesser für die Ausbildung ist die Teilnahme an Jungmusikerseminaren, die heuer von folgenden Musikschülern erfolgreich absolviert wurden: Florian Duras (Junior-Leistungsabzeichen); Nina Brodschneider (Bronze); Tobias Zsilavec (Silber).

Besonders stolz sind wir auf unsere beiden Musiker, die heuer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold – die höchste Stufe – ab-

solvierten: Martin Reich am Schlagzeug sowie Valentin Zsilavec auf der Klarinette.

Wir gratulieren allen Jungmusikern noch einmal recht herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen alles Gute sowie viel Motivation fürs weitere Vereinsleben!



Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold für Valentin Zsilavec und Martin Reich

Runder Geburtstag

Grund zum Feiern hatte Ende September unser Kassier Josef Zöhrer. Anlässlich seines 60. Geburtstages lud er Familie, Freunde und den Musikverein Lang zu einer stimmungsvollen Feier. Der Musikverein bedankte sich mit zünftigen Melodien und einem besonderen Geschenk: einer Flasche Wein aus demselben Jahrgang wie der Jubilar.

Wir wünschen unserem Sepp auch auf diesem Weg noch einmal alles Gute und hoffen, dass er uns noch lange als aktiver Musiker und Kassier erhalten bleibt!



Geburtstagskind Josef Zöhrer (2.v.r.) mit der Vereinsspitze



Das Brautpaar Kness mit dem MV Lang im Stift St. Lambrecht

Musikerhochzeit

In den Hafen der Ehe segelte Anfang September unser Kapellmeister-Stellvertreter Hannes

Kness. Geheiratet wurde im obersteirischen St. Lambrecht, der Heimat seiner Braut Marion. Das bekannte Stift diente als malerische

Kulisse, der Musikverein Lang gratulierte mit einigen Ständchen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für die Einladung und wünschen dem jungen Brautpaar alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Polka, Walzer und Marsch

Bei einer Premiere mit dabei war der MV Lang Mitte November in Hengsberg: Zum ersten Mal in der Steiermark wurde dort eine Konzertwertung ausschließlich für traditionelle Blasmusik ausgetragen. Jede Kapelle musste einen Marsch, einen Walzer und eine Polka vor einer Fachjury vortragen.

Der MV Lang war in der Stufe B angetreten und konnte 88,77 von 100 theoretisch möglichen Punkten erreichen. Damit blieben wir nur knapp hinter der Tageshöchstwertung von 91,11 Punkten.

Unterstützt wurden wir von einer starken Langer Abordnung im Publikum, darunter Bürgermeister Joachim Schnabel und Vizebürgermeister Josef Gigerl.



Der MV Lang bei der Konzertwertung in Hengsberg

Vorschau Neujahrgeigen

Wie seit Jahrzehnten üblich, setzt der MV Lang auch heuer die Tradition des Neujahrgeigens fort. Zwischen 26. und 28. Dezember ziehen wir von Haus zu Haus und überbringen unsere musikalischen Neujahrswünsche. Der Reinerlös fließt wie immer zur Gänze in die Vereinskasse. Wir bitten Sie schon jetzt um freundliche Aufnahme.

Termine:

Donnerstag, 26. Dezember:
Schirka und Dexenberg

Freitag, 27. Dezember:
Langaberg-Göttling & Stangersdorf

Samstag, 28. Dezember:
Jöß und Lang



Die Neujahrgeiger des MV Lang ziehen wieder von Haus zu Haus

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Lang wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein Prosit Neujahr und hoffen, dass Sie der Blasmusik auch im nächsten Jahr die Treue halten!

(Robert Lenhard)

VORTRAG ALTERNATIVMEDIZIN

Mit umfangreichen Informationen über das breite Themenfeld der Schul- und Alternativmedizin wurde die Gemeindebevölkerung im Rahmen eines Informationsabends von den Hausärzten der Umgebung versorgt. Gemeinderat Thomas Holler hat in seiner Funktion als Obmann des Jugend-, Sport- und Gesundheitsausschusses die Ärzte als Vortragende gewinnen können.



Gesundes Lang

Liebe Langerinnen! Liebe Langer!

Wir leben wohl im 21. Jahrhundert, unser Körper arbeitet aber so wie er für das harte und entbehrungsreiche Leben der Urzeit geschaffen war. Wie hat das damals funktioniert? Alle heiligen Zeiten ist ein Mammut vorbeigekommen. Das war ein Fest wenn man dieses erlegen konnte. Wochenlang genug zu Essen und der Bauchspeck ist gewachsen. War das schlecht so? Nein – natürlich nicht. Wir brauchten die Reserven dringend, weil das nächste Mammut erst irgendwann einmal kommen würde. Also eigentlich ist es von der Natur als etwas sehr sinnvolles erdacht, dass wir Energie in Form von Fettgewebe speichern können. Besonders begünstigt waren über Jahrtausende diejenigen, die mit wenig Nahrung auskommen konnten weil sie in Not- und Hungerszeiten viel genügsamer waren. Das „Problem“ heute ist also, dass die Geschäfte nicht nur einmal alle zwei Monate offen haben sondern beinahe durchgehend und somit Lebensmittel immer verfügbar sind. Noch nie in der Geschichte der Menschheit war bei uns so viel Nahrung für so viele Menschen in diesem Überfluss vorhanden. Das Problem heute ist weniger dass unsere Nahrung immer ungesünder wird, sondern dass wir einfach viel zu viel davon essen. Besonders schlimm trifft es jetzt die guten Futterverwerter, also jene die die Natur eigentlich als Glücksfall sieht. Sie nehmen noch leichter zu als die anderen, weil alles was wir mehr an Energie zuführen als wir verbrauchen als Fettgewebe gespeichert wird. In dieser Beziehung ist die Welt wirklich ungerecht! Der immer stärkere Bewegungsmangel erledigt dann den Rest. Im medizinischen Alltag schlägt sich diese Entwicklung in immer mehr und immer jüngeren Zuckerpatienten nieder. Die Form des „Alterszucker“ ist tatsächlich eine Wohlstandserkrankung, weil etwa in Afrika fast unbekannt. Umso mehr wir im Überfluss leben, umso wichtiger wäre die bewusste Kontrolle unseres Essverhaltens durch unseren Willen – dem steht aber leider viel zu oft der innere Schweinehund gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Dr. Anton Wankhammer

(Anzeige)

schwimm-bad.at

SCHWIMMBADBAU U. HANDEL

- Schwimmbecken
- Überlaufrinnen Becken
- Überdachungen
- Poolsanierung
- Bauausführung und Technik
- Natursteinhandel & Verlegung





Ihr Schwimmbadspezialist:
HUBERT MATL
 Tel.: 03136/52577-52
 Mobil: 0664/61 95 985



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.schwimm-bad.at
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Anzeige)

60 Jahre **ROSSLER** BETON-KIES-SAND



weitere Leistungen:

- Baggerarbeiten aller Art
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttentsorgung

**Ihr kompetenter Partner
 seit über 60 Jahren.**

**Jöss 13, 8403 Lebring
 Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
 E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at**

(Anzeige)



Wir vermieten 120 Wohnungen

Im Schlosspark Eybesfeld, Lebring, Leibnitz,
 Ehrenhausen, Gr.Skt Florian, Wildon

Aktuelle Angebote

Im Schlosspark Eybesfeld, Jöss

- möblierte Wohnung: 42 m²
- Gastronomielokal (umsatzabhängige Miete)
 - Büro: 92 m²
 - Luxuswohnung: 186 m²

In Groß Sankt Florian

- Wohnungen mit 50 m², 66 m², 72 m² und 85 m²

Nähere Auskünfte unter 0664 237 66 08
 Email: mbm@eybesfeld.at
www.eybesfeld.at
 Der Vermieter GmbH










LANDJUGEND LANG-LEBRING



Nach einem arbeitsintensiven Sommer mit unserem Höhepunkt, dem Landesentscheid im Pflügen, folgte für unsere Landjugend ein sehr abwechslungsreicher Herbst mit verschiedenen Aktivitäten; von Brauchtum über Sport bis hin zu einer informativen Veranstaltung in unserem Jugendraum.



Erntedankfest:

Wie schon jedes Jahr üblich, banden wir auch heuer wieder die Erntekrone, um sie zum Festgottesdienst feierlich in die Kirche tragen zu können. Die Erntekrone soll den Dank für die gute Ernte zum Ausdruck bringen. Bei uns in Lang wird sie dazu noch in Anlehnung an

unser Gemeindegewand geschmückt. Jeweils drei Arme sind in Grün-, die anderen drei in Gelbtönen gehalten. Auch die Messe wurde zusammen mit den Kindergartenkindern und den Volksschulkindern von uns mitgestaltet. Wie üblich, gab es im Anschluss eine kleine Agape vor der Kirche.

Jugendratsitzung:

Die vierte Jugendratsitzung dieses Jahres fand am 7. November in unserem Jugendraum zum Thema „Kennen wir unseren Körper?“ statt. Mitglieder der Bezirkslandjugend referierten durch den Abend und erklärten

einfach, aber interessant, wie der menschliche Körper aufgebaut ist und welche Vorgänge in ihm stattfinden. Mit verschiedenen und zum Teil witzigen Vorzeigübungen wie etwa zur Konzentrationssteigerung wurde der Abend noch ein wenig mehr aufgelockert.

Match gegen die SG-Lang:

Mitte Oktober und das bei schon sehr herbstlichem Wetter bestritten unsere Fußballer zum Saisonabschluss ein Fußballmatch gegen die Kicker der SG-Lang. Nach einer anfänglichen 1:0 Führung drehten unsere Gegner mit viel Routine und Können das Spiel und gingen schließlich mit 6:4 als Sieger vom Platz. Mit einem Essen beim Gasthaus Schweinzger klang die Saison gemütlich aus.



Ausblick:

Schon jetzt möchten wir alle Langerinnen und Langer recht herzlich zu unserem kommenden Landjugendball einladen.

Er findet am 1. Februar 2014 im Gasthaus Schweinzger statt.



Ritteressen:

„Gut Ding braucht Weile!“ ist ein bekanntes Sprichwort. Tatsächlich trifft es für das Ritteressen, welches im November im Hotel „Alte Post“ in Leibnitz stattfand passend zu. Zum Einen war es schon seit Jahren in Planung, doch die Zeit fehlte oftmals und zum Anderen benötigte man für die insgesamt acht Gänge viel Ausdauer und einen großen



Hunger. Von Grammeln über Fisch bis hin zu gebackenen Eiern und Schweinshaxen war alles dabei, was man sich nur wünschen konnte.

Mit mittelalterlichen Kopfbedeckungen und Momenten, in denen manch einer zur Strafe in die Schandgeige gesteckt wurde, wird uns dieser Abend noch lange in Erinnerung bleiben!

(Matthias Stifter)

(Anzeige)

KULTURBIER
hengist
www.hengistbier.at



Neueröffnung

1. Kulturbrauerei
mit Bier, Burger & Mehr
in Hengsberg

Dienstag bis Samstag ab 11:00 Uhr
Schönberg 24, Hengsberg



KULTURPARK HENGIST VERLEIHT HENGIST - DEKRET!

Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft wurde Neo-Gastwirt Alexander Klement, seines Zeichens Betreiber des Hengist-Pub, eine Verleihungsurkunde für sein selbst gebrautes Bier verliehen. Somit trägt das Bier entsprechend seiner regionalen Herkunft und der Übereinstimmung mit den Vorgaben des Kulturparks den Namen "Hengist - Bier". Präsident Bgm. Joachim Schnabel gratulierte zu diesem Schritt und wünscht Herrn Alexander KLEMENT für die Zukunft alles Gute. Als Besonderheit gilt, dass die Brauanlage aus dem eigenen Stammwerk aus Dexenberg stammt und somit die maschinenschlosserische Fähigkeit des Betriebes zeigt. Mehrfach wurden

schon Braunanlagen von der Firma Klement bundesweit ausgeliefert. Demnächst kann man in Hengsberg die komplette Anlage als Schau-Brauerei besichtigen. Unter den Gratulanten waren auch Bürgermeister Johann Mayer aus Hengsberg und eine Abordnung des Wirtschaftsbundes mit Obmann Josef Rössler und Geschäftsstellenleiter Mag. Josef Majcen.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Mit dem Nikolauseinzug, der wieder gemeinsam mit dem PGR umgesetzt wurde, konnten wir wieder zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen bringen. Wir danken all unseren Mitgliedern für das eifrige Backen zum Niklauseinzug und bei den anderen Veranstaltungen und bitten um eure weitere Unterstützung!

Die KFB wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Elfriede Bäck

DIPL. ERNÄHRUNGSTRAINER
VISAGISTIK & SCHÖNHEIT

Dexenberg 9a 8403 Lang
elfriede.baeck@channoine-partner.com

- Trendige MAKE-UP Looks
- Fühlbar wertvolle Pflege - Juwelen
- Besonderheiten für jede Jahreszeit
- Sinnlich bezaubernde Duft-Welten
- Pflegeprodukte für die ganze Familie
- Ihr persönlicher Partner in Sachen Schönheit & Wohlbefinden.

Sie erreichen mich unter der Tele.: 0664/1879960

(Anzeige)



Gasthaus Draxler

Dexenberg 42
A-8403 Lang
Tel. 03182/ 25 40

Dienstag ab 16⁰⁰h geschlossen,
Mittwoch Ruhetag

(Anzeige)

(Anzeige)



EFM

VERSICHERUNGSMAKLER

Richtige Vorsorge für Ihre Pension

Die gesetzliche Pensionsvorsorge weist in der Regel große Lücken auf. Ziel ist es, in der Pension 80 % des letzten Nettomonatsgehalts zu beziehen, doch dieses Pensionseinkommen wird in der Regel nur sehr selten erreicht. Nicht zuletzt deshalb gibt es zahlreiche Möglichkeiten um privat für die Zukunft vorzusorgen und sich abzusichern. Trotzdem ist dieses Thema für viele Österreicher zu komplex oder gar nicht wichtig.

Die beliebtesten privaten Vorsorgeformen sind laut „KonsumentInnen-Barometer“ 2013 Bausparer, Sparbuch und Lebensversicherung – nur ein Bruchteil des gesamten Angebots. Trotz der zahlreichen Möglichkeiten am Markt sind viele Österreicher nicht optimal versichert oder haben überhaupt nicht vorgesorgt. 34 % derjenigen, die nicht privat für ihre Pension vorsorgen, sehen keine Notwendigkeit, 22 % wollen später vorsorgen. Ein Fünftel hat sich noch keine Gedanken darüber gemacht.

Doch die staatliche Pensionsvorsorge ist in den meisten Fällen zu gering, um in der Pension zumindest 80 % des letzten Monatsgehalts zu bekommen. Niedrige Pensionsgehälter sind daher für viele Pensionisten ein ernstzunehmendes Problem und Fixkosten lassen sich oft sehr schwer abdecken. Aus diesem Grund ist es notwendig, stärker privat vorzusorgen. Hierbei ist es einerseits wichtig generell eine Vorsorge zu wählen, aber vor allem den individuell passenden Schutz für Ihre Zukunft zu finden. Ein Versicherungsmakler hat die Möglichkeit zahlreiche Produkte unabhängig zu vergleichen und Ihnen dadurch die optimale Vorsorge empfehlen zu können.

Nähere Informationen dazu bei Ihrem EFM Versicherungsmakler!

EFM Lebring

Gewerbegebiet Stangersdorf 110
8403 Lebring; Tel.: +43 (3182) 52547
lebring@efm.at, www.efm.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG



Wissenstest & Wissensspiel

Der Wissenstest und das Wissenstestspiel stellen nicht nur ein sichtbares Abzeichen dar sie sind auch wichtige Grundsteine der Feuerwehr- Grundausbildung. Unter den 350 Jugendlichen die am 21. September in Wagna ihr Wissen unter Beweis stellten, war auch die Feuerwehrjugend Lang vertreten. Die Themenbereiche des Fragenkataloges erstreckten sich über das allgemeine Feuerwehrwesen, Exerzieren, der Fahrzeug- und Gerätekunde bis hin zum Erklären der Brandklassen. Nach intensiver Vorarbeit mit den Jugendbetreuern, meisterte der Nachwuchs die gestellten Aufgaben mit Bravour und so dürfen wir Alexander Fötsch, Lukas Maier, Patrick Maier und Kylian Skasa zum Wissenstestspiel in Bronze, Philipp Geckl zum Wissenstestabzeichen in Silber sowie Carina Haas und Julian Lenhard zum Wissenstestabzeichen in Gold gratulieren!



Sanitätsleistungsabzeichen

Am 30. November 2013 stellten sich vier Kameraden der Sanitätsleistungsprüfung in Bronze, die in St. Johann im Saggautal abgehalten wurde. Nach der Station mit der Beantwortung von theoretischen Fragen, mussten bei zwei Stationen das praktische Können unter Beweis gestellt werden. Wir gratulieren FA Dr. Manuela Konrad, HBI Josef Gigerl und FM Markus Mayer zum erfolgreich erworbenen Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze. Darüber hinaus freuen wir uns, dass LM d.S.

Hannes Wanisch mit dem SAN-Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet wurde.



Einsätze und Übungen

Leider gab es in den letzten Monaten ein erhöhtes Einsatzaufkommen der Feuerwehr Lang durch Verkehrsunfälle auf der Autobahn und Fahrzeugbergungen auf der L602. Die Feuerwehr Lang ist stets darum bemüht das theoretische und praktische Wissen aufrecht zu erhalten und zu üben. So nahmen die Kameradinnen und Kameraden nicht nur an den diversen wehreigenen Übungen, sondern auch an den (Funk-) Abschnittsübungen teil.



Friedenslichtaktion 2013

Auch heuer findet wieder die alljährliche Friedenslichtaktion statt. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie bekommt die Feuerwehrjugend am 23. Dezember das Friedenslicht aus Bethlehem übergeben und trägt es am Morgen des Heiligen Abends von Haus zu Haus.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lang wünschen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Lang Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

POLIZEI **KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG**

TIPPS GEGEN WOHNUNGS- ODER WOHNHAUS-EINBRÜCHE!

Dämmerungszeit ist Einbruchszeit

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegt die Verletzung der Privatsphäre oft schwerer als der materielle Schaden. Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchssicherungen am Haus.

Melden sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle. Die Hinweise der Bevölkerung sind für die Aufklärung von Straftaten sehr wichtig.

Allgemeine Maßnahmen und Tipps

- Inventarverzeichnis der wertvollen Gegenstände erstellen (Das Formular ist kostenlos auf der Polizeiinspektion erhältlich.)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummer Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren für Beleuchtung verwenden
- Terrassentüren sind die Schwachstellen von Wohnungen und Häusern. Diese durch einbruchshemmende Rollos, Verriegelungen oder Türkontakte sichern.
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen und Außenkellerabgänge beleuchten
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Nachbarschaftshilfe!
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüren und Balkontüren zu schließen
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)

Sie können auf der Polizeiinspektion auch einen Termin für ein kostenloses persönliches Beratungsgespräch vor Ort vereinbaren.

Die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Lebring sind um Ihre Sicherheit bemüht und sind unter der Telefonnummer 059-133-6171 erreichbar. **Notruf - 133**




**IHRE LIEGENSCHAFTS-,
EHE- UND ERBRECHTS-
KANZLEI**

Mag. Anton Wurzinger
Rechtsanwalt

Stangersdorf Gewerbegebiet 110/9 | A - 8403 Lebring
T +43 (0) 3182 34209 | F +43 (0) 810 9554 180 878
office@ra-wurzinger.at | www.ra-wurzinger.at

(Anzeige)



WURZINGER
RECHTSANWALT

(Anzeige)

H. STOFF  **STEINMETZ
MEISTER**
GmbH

Natursteine für Friedhof und Garten

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Reparaturen jeder Art
Laternen & Vasen
Winterrabatt

Kalsdorf, gegenüber Friedhof
Telefon: 0 31 35 / 52 6 97
www.stoffstein.at



HOSN-OWI- TURNIER

22.2.2014

**Beginn 17.00 Uhr beim
GH Schweinzger (Lang)**

nähere Informationen:
Nestl Werner 0664/5534523
Nenngeld: € 10,-



(Anzeige)

*Frohe Weihnachten
wünscht*

Familie Hernuß samt Team

Hernuß

**Busunternehmen • Reisebüro • Taxi
Behindertenbeförderung**

Steingrub 1 • A-8430 Leibnitz/Tillmitsch

☎ 0 34 52/84 3 50 • Fax DW 4

E-mail: office@hernuss-reisen.at

www.hernuss-reisen.at



PFARRE LANG

In unserer Pfarre haben wir – im wabrsten Sinne des Wortes – 2013 neue Wege beschritten.



Neben den zahlreichen baulichen Maßnahmen in und um die Kirche, versuchten wir Pfarrgemeinderäte mehr für Sie da zu sein. So wurde beispielsweise die Kinderkrippenfeier wieder zum Leben erweckt. Ratschen, Karfreitagsfeier sowie Kindermessen wieder mit neuen Elan begangen, das Osterpfarrblatt erstmals persönlich ausgetragen bei der diözesanen Kreuzverhüllaktion waren wir auch dabei und vieles mehr. Im heurigen September konnten wir das 25-jährige Pfarrerbildjubiläum von unserem geschätzten Pfarrer Dr. Peter Brauchart feiern. An dieser Stelle wollen wir nochmals unseren Dank für die vergangenen Jahre aussprechen und hoffen auf zahlreiche weitere gemeinsame Jahre. Weiters feierten wir auch wieder Erntedank und das Martinsfest.

Seit Allerheiligen bieten wir in der Pfarrkirche Grabkerzen zum Kauf an. Diese erhalten Sie bei Petra Braunegger, Walter Klement und Johanna Marcher. Der Reinerlös kommt, wie auch der Reinerlös vom Billetsverkauf in der Kirche unter dem Chor, der Kirchenerhaltung zu Gute!

Am Christkönigsonntag wurde mit der Firmings-Vorstellung das alte Kirchenjahr beendet und wir sind am ersten Advent mit dem Nikolauseinzug voller Elan in das neue Jahr gestartet. Für das neue Jahr haben wir uns große Ziele gesetzt. Zu diesen zählen:

- Einführung des neuen Gotteslob
- aktive Teilnahme am Jahr der Hoffnung
- Fortsetzung der Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend um 15:00
- Kulturfahrt zum „Weißen Rössl“ in der Oper Graz am 15.2.2014
- Teilnahme bei der Langen Nacht der Kirchen am 23.5.2014
- Inangriffnahme der Kirchen-Außen-Sanierung

Lange(r) Nacht der Kirche(n)

Am 23.5. findet die österreichweite Lange Nacht der Kirchen statt, bei der wir erstmals mitmachen werden. Im Laufe dieses Abends, werden wir eine Pfarrversammlung in der Kirche abhalten, bei der Sie unter anderem über die geplante Kirchensanierung ausführlich informiert werden!

Weiters wollen wir in dieser Nacht die Geschichte unserer Pfarre aufzeigen und dafür benötigen wir IHRE Unterstützung! Sie haben schöne Fotos aus unserem Pfarrleben, von der Kirche, von vergangen Festen,.. oder wissen interessante Geschichten zu erzählen? Dann kontaktieren Sie bitte Walter Klement (0699 153 595 70)! Auch für Ideen, Wünsche und Anregungen aber auch freiwillige Helfer sind wir sehr dankbar!

Ihre Meinung ist gefragt!

2013 war nicht nur für unsere Pfarre, sondern für die gesamte Katholische Kirche ein besonderes Jahr. Mit dem freiwilligen Amtsverzicht von Papst Benedikt XVI wurde Franziskus zum neuen Oberhaupt der katholischen Kirche und erzielte in seiner erst kurzen Periode bereits einige wesentliche Erneuerungen. So haben wir alle erstmals die Möglichkeit zu den Themen Ehe und Familie unsere Meinung unter:

<http://umfrage.graz-seckau.at/> kund zu geben!



NEU: KERZENVERKAUF!

Sonntags und Feiertags ab ca 09:45

Fragen Sie bei: Petra Braunegger
Walter Klement
Johanna Macher



Der Reinerlös kommt der Kirchenerhaltung zugute!



Einladung zur Kulturfahrt

Im weißen Rössl

am 15.02.2014 in der Oper Graz

Abfahrt: 18:00, Gemeindeamt Lang
Rückunft: ca. 23:30

Im berühmten Gasthaus „Weißes Rössl“ herrscht Hochbetrieb. Der Kellner Leopold hat alle Hände voll zu tun, die unzufriedenen Gäste zu beruhigen, dabei würde er sich viel lieber seiner Chefin Josepha widmen.

Josepha ist allerdings von seinen Annäherungsversuchen gar nicht begeistert, hat sie doch ein Auge auf Dr. Siedler geworfen. Aber dieser liebt die Tochter eines Berliner Fabrikanten, welcher wiederum gegen Dr. Siedler einen Prozess verloren hat und auf ihn gar nicht gut zu sprechen ist.

Zahlreiche Verwicklungen und Liebesverwirrungen sind also zu erwarten und bei all dem Trubel kündigt sich auch noch kaiserlicher Besuch an.

Im Preis enthalten: Sitzplatz in der Kategorie II im Parterre, Busfahrt

Erwachsene 45 € Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienner bis zum 27. Lebensjahr 30 €

Anmeldung bei:

Petra Braunegger 0664 517 518 9
Johanna Macher 0680 30 32 831
Maria Thomann 03812 3110

Teilnahmebeitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen! Sitzplätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben!



Auf einen heiteren Abend freut sich der PGR Lang



LUST AUF E-MOBILITY GEWECKT

Vom Sportwagen bis zum Familienauto, vom Electric Motorcross bis zum Segway: Beim e-mobility Infotag in Lang konnten Besucher den Entwicklungsgrad von Elektrofahrzeugen testen. Zur Auswahl standen 100 Modelle von 22 Herstellern, die auf Herz und Nieren geprüft werden konnten. „Unser Ziel ist es, die Vorteile und die Chancen der Elektromobilität noch stärker im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern“, erklärt Robert Schmied, Geschäftsführer der e-mobility Graz. Viele hätten nämlich nach wie vor die „unbegründete Angst vor einem Qualitätsverlust“.



Dabei sind laut einer aktuellen Studie 80 Prozent der Österreicher aufgrund ihres Fahrverhaltens für Elektrofahrzeuge geeignet. Und mit diesen sind viele Vorteile – zumindest in der e-mobility-Modellregion Großraum Graz verbunden: So kann aus den öffentlichen Ladestationen gratis Strom bezogen werden. In und um Graz gibt es derzeit 309 Ladepunkte, 74 davon sind öffentlich. An der Schnellladestation der Energie Steiermark ist es möglich, 80 Prozent eines durchschnittlichen Elektroautos in nur 30 Minuten aufzuladen. Auch das Parken in den gebührenpflichtigen Zonen ist für E-Autos kostenlos. Elektrofahrzeuge sind demnach in der Erhaltung relativ kostengünstig. Weniger günstig ist allerdings ihre Anschaffung, was hauptsächlich an den hohen Kosten für die Akkumulatoren liegt.

STEIRISCHER HARMONIKAWETTBEWERB 2013 - 3. PLATZ FÜR MAX NEUBAUER

Wer ist der beste Nachwuchs-Harmonikaspeler der Steiermark? Eine Antwort auf diese Frage gab es am Nationalfeiertag, live übertragen vom ORF, aus der Steinballe Lannach.

Besonders spannend wurde es heuer auch für die Langer Bevölkerung, vor allem aber für die Familie Neubauer-Jaußner bei der Endrunde des 18. „Steirischen Harmonikawettbewerbs“: Stand doch unter den fünf Finalisten auch Max Neubauer aus Stangersdorf.

Finalisten zwischen zehn und vierzehn Jahren absolvierten jeweils ein Pflicht- und ein Kürstück und begeisterten damit hunderte ZuseherInnen vor Ort und ein noch viel größeres Publikum vor den TV-Bildschirmen. Die prominente Experten-Jury hatte die sehr schwierige Aufgabe, die einzelnen Darbietungen zu bewerten und damit den „besten Nachwuchs-Harmonikaspeler der Steiermark“ zu küren. In der Gesamtwertung erreichte Max durch ein exzellent vorgetragenes Kürstück den 3. Platz zu dem wir recht herzlich gratulieren!



33. BOCKBIERANSTICH UND 7. JUNKERKOSTPROBE DER ÖVP LANG

Junker oder Bock – oder von allem etwas? Eine Entscheidung die den vielen Gästen des heurigen Bockbieranstiches und der Junkerkostprobe im Gasthaus Edler in Stangersdorf vorbehalten blieb. Den Anstich des Fasses nahm erstmals Bürgermeister Joachim

Schnabel vor. Das Team der Volkspartei Lang dankt allen Sponsoren für die Unterstützung des Abends. Ortsparteiobmann Joachim Schnabel überreichte zahlreiche Preise bei der Hauptverlosung. Den Hauptpreis gewann Annemarie Fruhmann aus Lang.



DAS OKTOBERFEST 2013 IM B.QUEM

Mario Hödlmoser brachte Oktoberfest-Fee-ling ganz „b.quem“ vor die Haustür und die zahlreichen Gäste durften sich bei freiem Eintritt über Unterhaltung vom Feinsten freuen! Zahlreiche LangerInnen mischten sich unter das Trachtenvolk, welchem die Gruppe „Steirerbluat“ so richtig einheizte!



SG-LANG TURNEN

Für die Winterzeit gibt es folgende laufenden Aktivitäten der Sportgemeinschaft:

- Turnen der Senioren-Damen jeden Montag um 18h im Turnsaal der VS-Lang (Helga Reischl)
- Turnen Damen jeden Montag um 19:30 im Turnsaal der VS-Lang (Eleonore Böcksteiner)
- Turnen Herren jeden Donnerstag um 19h im Turnsaal der VS-Lang (Josef Kohnhauser)
- Fußball jeden Freitag um 19:30 im Turnsaal der NMS-Lebring (Robert Suppan, Anton Hörmann)



(Anzeige)

IHR PARTNER FÜR



ALLES AUS EINER HAND

www.bgd.at

BESCHRIFTUNG | GRAFIK | DRUCK

SCHILDER **LEUCHTKÄSTEN**
AUTOBESCHRIFTUNGEN
 GESCHÄFTSDRUCKSORTEN
GROSSFORMATDRUCK
 FAHNEN **TEXTILDRUCK**
 FLYER **PLAKATE** AUFKLEBER
BANNER WERBEARTIKEL U.V.M.



SG-LANG FUSSBALL

Saisonausklang 2013 – SG Lang Sektion Fussball

Wie schon in der Septemerausgabe angekündigt, haben wir im Oktober unser Saisonabschlussspiel gegen die Landjugend am Langer Sportplatz bestritten. Das Wetter spielte leider nicht ganz mit, aber trotz des heftigen Regens und der Kälte haben sich einige treue Fans dieses Match nicht entgehen lassen und beide Mannschaften tatkräftig angefeuert. Die Landjugend stellte mit einigen Langer Fußballnachwuchshoffnungen eine sehr starke Mannschaft, die zu Beginn des Spiels bereits sehr gute Möglichkeiten zur Führung hatte, aber der ausgezeichnete Torhüter der SG Lang, Robert Suppan war trotz geringer Spielpraxis als Goalie ein sicherer Rückhalt, der die ersten wilden Angriffsversuche der Landjugend bravourös vereiteln konnte. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber nicht ins Spiel, da die Landjugend mit einem sehr aggressiven

Offensivpressing und schnellen Kontern immer wieder für Unruhe in der Hintermannschaft der Sportgemeinschaft sorgte und schließlich verdient das 0:1 erzielen konnte. Erst zu Ende der ersten Halbzeit gelang es der Sportgemeinschaft langsam die Kontrolle im Spiel zu übernehmen und ebenfalls gefährlich vor das Tor der Landjugend zu kommen. Das Halbzeitergebnis von 2:1 entsprach somit nicht ganz dem Spielverlauf, wobei es bei der Landjugend in den ersten 45 Minuten nur an der Chancenverwertung gemangelt hat. Nach einer kurzen Pause und der Aufnahme von elektrolythaltigen Getränken ging es mit dem Anpfiff von

fenen Spiel, das von beiden Mannschaften unbedingt gewonnen werden wollte. Ein zwischenzeitliches Ergebnis von 3:3 ist Indiz für ein schnelles und offensiv geführtes Spiel beider Mannschaften. Es gab auf beiden Seiten gute Gelegenheiten aber erst ein Doppelschlag zum 4:3 und zum 5:3 von Eugen Zizek entschied das Spiel in der Endphase für die Mannschaft der SG Lang.

Als Fazit kann man festhalten, dass es im kommenden Sommer sicher



Schiri Christian Haidic weiter mit der zweiten Halbzeit.

Diese begann wieder mit einer leichten läuferischen Überlegenheit der Landjugend und dann ging es Schlag auf Schlag in einem of-

wieder eine Begegnung zwischen diesen Mannschaften geben wird, deren Ausgang aufgrund der Chancengleichheit aber völlig offen ist.

Zum Abschluss wünschen die Kicker der SG Lang allen Langerinnen und Langern eine schöne und besinnliche Adventszeit.

SG-LANG LAUFEN

So schnell läuft die Zeit!

Wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten rückt immer näher. Mit 21. Dezember feiert die Sportgemeinschaft Lang ihre Weihnachtsfeier in der wir nicht nur einen Rückblick des vergangenen Jahres halten sondern auch Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen!

Somit sei mir gestattet auch ein wenig in die Vergangenheit zurück zu schauen. Vor vier Jahren habe ich als Stellvertreter von Hr. Werner Böcksteiner in der Sektion Laufen die Verantwortung übernommen. Gemeinsam

mit Martin Steiner gingen wir ans Werk, Altbewährtes aufrecht zu erhalten, bzw die eine oder andere Neuigkeit anzudenken. So wurden weiterhin über die Jahre verschiedene Läufe wie Silvesterlauf/Walk, Donnerstag Abendläufe/Walks oder Sonntag Morgenläufe durchgeführt. Viele regionale Läufe wurden von unseren Läufern bestritten. Der Römerlauf, Stainzlauf oder auch einige Adventläufe sind mir gut in Erinnerung. Ein gemeinsames Highlight, das wohl kaum zu schlagen sein wird, war allerdings der Welsch Lauf 2010. Hier starteten mehr als 40 Langer zum Viertel-, Halb- und Marathon zu Ehren unseres Ehrenpräsidenten Josef Kohnhauser (70. Geburtstag) und Werner Böcksteiner (60. Geburtstag). Auch eine große Anzahl an Walkern war bei diesem Event dabei. Für diese beeindruckende Darbietung unserer Sportgemeinschaft möchte ich mich noch einmal ganz

besonders bedanken. Ebenso freut es mich, dass wir vor zwei Jahren erstmalig einen Osterlauf & Osterwalk durchführen konnten. Die Anzahl der Teilnehmer war so erfreulich groß, dass wir uns entschlossen haben, diesen „Einstieglauf“ für eine neue Lauf- und Walk-Saison bei zu behalten. Der Hinweis sei mir gestattet, dass auch im kommenden Jahr, am 21. April 2014, am Ostermontag, diese Veranstaltung wieder stattfinden wird. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Gemeinde, stellvertretend Hr. Bgm. Joachim Schnabel, der es uns seit letztem Jahr ermöglicht, den Silvesterlauf/Walk im Eingangsbereich unserer Volksschule Lang ausklingen zu lassen. Dadurch wurde diese Veranstaltung qualitativ um vieles aufgewertet. Wer schon einmal einen Marathon gelaufen ist kennt die Strapazen. Unvorstellbar deswegen die Leistung von „Long John“, der den heurigen Ironman in

faszinierender Zeit bewältigt hat. Nochmals von uns allen herzlichste Gratulation.

Ich möchte es aber nicht versäumen, an dieser Stelle auch die eine oder andere kritische Bemerkung fallen zu lassen. Eine Sportgemeinschaft ist nur so stark wie ihre Mitglieder selbst. Das heißt, dass wir unseren Mitgliedern viele Möglichkeiten anbieten, Sport zu betreiben, ob Laufen, Walken, Fußball, Turnen, Skifahren oder Wandern! Bitte nehmen Sie sich auch ein Herz und nehmen Sie daran teil. Niemand braucht sich zu scheuen! In vielen Artikeln in unterschiedlichsten Medien wird immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig regelmäßiger Sport für unsere Gesundheit ist. Auch wenn Sie kein Mitglied der SG-Lang sind, das ist und darf kein Grund sein, sich nicht an unseren Angeboten zu orientieren. Vielleicht könne Sie Ihren inneren Schweinehund überwinden und so mit uns gemeinsam sportlich aktiv das neue Jahr beginnen. Ich spreche hier sicher im Namen aller Sektionsleiter wenn ich sage, dass wir uns alle freuen, Sie beim nächsten sportlichen Event begrüßen zu können. Helfen wir alle zusammen, motivieren wir uns gegenseitig, so wird auch in den nächsten Jahren die Sportgemeinschaft Lang mit unterschiedlichen Erfolgen aufwarten können. Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren und freue mich bereits jetzt auf eine erfolgreiche Zeit mit der SG-LANG! Wenn du weißt, wo du hin willst, findest du den Weg, der dich ans Ziel bringt. Also: Such ihn!

(Peter Stifter, Sektion Laufen/Walken)

Termine:

21. Dezember

Jahreshauptversammlung,
Weihnachtsfeier SG-Lang

31. Dezember

Silvesterlauf/Walk, 14.00 Uhr,
Parkplatz an der Rückseite der
Volksschule Lang

8. Februar

Skitag SG-Lang

Sportlich das Jahr ausklingen lassen...

Die Sportgemeinschaft Lang lädt am 31.12.2013 zum gemeinsamen Laufen, Walken oder Spazieren mit anschließender Silvesterfeier ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Turnsaal (Hintereingang) in der Volksschule Lang, wo es auch die Möglichkeit zum Duschens und Umziehen gibt.

(Edith Augustin)

SAMIRA ALLWINGER WIEDER TOP: PLATZ 6

in Kuchl (Salzburg) und in Kirchbichl (Tirol)

Am 21.9./22.9.2013 wurde in Kuchl (Salzburg) der 1. Durchgang der österreichischen Nachwuchssuperliga (U21) ausgetragen. Samira hatte am 1. Tag in der Gruppe 2 der österreichischen Nachwuchssuperliga einen super Tag und einen gut Start. Mit 4 Siegen und nur einer Niederlage stieg sie souverän ins obere Play-off auf! Am 2. Tag spielte sie phasenweise sehr gutes Tischtennis, musste aber zwei Niederlagen mit 2:4 hinnehmen.

Auch am 16.11/17.11.2013 wurden in Kirchbichl (Tirol) der 2. Durchgang der österreichischen Nachwuchssuperliga (U21) ausgetragen. Samira setzte sich am 1. Tag in einer Top-Gruppe (mit zwei Gruppe-Eins-Spielerinnen) mit 3:2 Siegen durch und wurde, wie im ersten Durchgang, Zweite. Die Gruppe war so stark und ausgeglichen, weil jeder gegen jeden gewinnen konnte. Mit 3 Siegen und 2 Niederlagen stieg sie wieder, wie im 1. Durchgang, ins obere Play-off auf! Am 2. Tag wurde - wie immer lt. ÖTTV-Regelment - das obere Play-off in den Gruppen 1 + 2 auf 4 Gewinnsätze gespielt! Das wichtigste Spiel ist am 2. Tag das Erste, das Samira leider 2:4 verlor! Anschließend musste sie gegen die Noppenspielerin Chen Ming Claudia antreten - Tochter



ter vom Nationalspieler Chen Weixing - und Samira siegte mit 4:2. Mit ihrer konstanten Leistung belegte Samira im Endklassement wieder, - wie schon in den letzten 3 Durchgängen - den 6. Platz.

Im Jänner geht es dann weiter mit dem Tischtennisturnier in Wagna am 10.1.2014 für Hobbyspieler und am 11.1.2014 für Vereinspieler. Am 18. und 19.1.2014 wird der 3. Durchgang der österreichischen NSL in Wien/NÖ ausgetragen und Ende Februar/Anfang März muss Samira nach Vorarlberg zu den TOP-10.

(Anzeige)

BACKmed Gesundheitszentrum

*Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden sind ein verbreiteter Wunsch unserer Gesellschaft.
Unser Ziel ist es, beste Betreuung, eine Top-Ausstattung und Nähe zum Kunden in einer angenehmen Atmosphäre anzubieten.*



**JETZT
Weihnachts-
aktion!!**

BACKmed hilft Ihnen bei:

- gezieltem Abnehmen bis zum Wohlfühlgewicht
- Allgemeinem Konditionsaufbau
- Rückentraining (gegen Rückenschmerzen)
- Rehabilitationstraining
- Muskelaufbau

BACK med



BACKmed Gesundheitszentrum, Stangersdorf 103, 8403 Lang - Tel.: 03182/ 49061



BABYFREUDEN

Sparl Simon, Stangersdorf

Geburtstag: 8.9.2013

Gewicht: 3.500g, Größe: 52cm

Eltern: Brigitte und Thomas Sparl



Hofer Amelie, Göttling

Geburtstag: 11.9.2013

Gewicht: 3.724g, Größe: 52cm

Eltern: Cornelia Eva Tanja und Martin Hofer



Gödl Tanja, Schirka

Geburtstag: 8.11.2013

Gewicht: 3.410g, Größe: 50cm

Eltern: Sabine und Konrad Gödl



Stani Oliver, JöB

Geburtstag: 4.12.2013

Gewicht: 3.145g, Größe: 51cm

Eltern: Adelheid Stani und Thomas Boznik



JAGDVEREIN LANG



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten es nicht versäumen, uns bei der ganzen Bevölkerung, besonders bei allen Grundstückbesitzern, für ihr Verständnis bzw. das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken! Das Wetter war heuer leider bei den Jagden fast immer verregnet, trotzdem sind die Niederwildjagden in unserem Revier ein einzigartiges Erlebnis! Jagdgäste nehmen die Einladung immer voll Freude an. Die Kameradschaft wird bei uns gepflegt. Auf kleine „Ausrutscher“ wird während der Jagd aufmerksam geachtet und am Abend vor Ort, bei einem Jagdgericht, gleich „abgestraft“! Das trägt zur Belustigung aller bei und wird von unserem Hr. „Rat“ Walter Wittmer, sehr humorvoll für alle, durchgeführt. Herzlichen Dank dafür! Auf diesem Wege wünschen wir unserer Jagdkameradin Frau Susanne Maitzen zu ihrem runden Geburtstag alles Glück der Erde und die Gesundheit soll stets ihr Wegbegleiter sein! Auch Jagdkollege Franz Jausner möchten wir zu seinem 60. Geburtstag aus ganzem Herzen alles erdenklich Gute wünschen! Euch beiden sagen wir ein kräftiges Weidmannsheil und weiterhin viel Freude mit der Jagd! Als Jungjäger wurde Manfred Duras in unserer Jäger-

runde aufgenommen und begleitet uns bei den Treibjagden mit viel Begeisterung, ein Weidmannsheil für die jagdliche Zukunft!

Ein besonderer Dank gebührt, wie jedes Jahr, allen Frauen, die stets für die Jause bei den Niederwildjagden sorgen bzw. im Hintergrund den Jägern hilfreich zur Seite stehen!

Ich möchte mich als Obmann des Jagdvereines Lang ganz herzlich bei allen Jagdfreunden bedanken, die das ganze Jahr über im Revier tätig sind, stets für die Fütterung bzw. Ordnung sorgen! Ihr Pflichtbewusstsein und ihre Hilfsbereitschaft sind einzigartig! Vielen Dank auch jenen Jägern die spät in der Nacht oder in der Morgenstunden für die Entsorgung des Fallwildes auf der Straße (Reh, Fuchs, Hase, Fasan usw.) sorgen. In diesem Sinne möchte ich wieder um besondere Vorsicht auf unserem Straßenteilstück von Tillmitsch bis Freibühel, ersuchen! Herzlichen Dank! Dass gewisse Vorkommnisse ein negatives Licht auf die Jägerschaft werfen ist bekannt. In unserer Gemeinde stellen wir Jäger das Hegen des Wildes immer in den Vordergrund, besonders jetzt in den Wintermonaten! Für Anliegen oder Anregungen aus der Bevölkerung haben wir immer ein offenes Ohr!

Wir wünschen der Bevölkerung von Lang ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Jahr 2014!

Obmann Josef Rössler



Die 9 Pächter des Jagdverein Lang

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LANG



Nach einem heißen Sommer, der viel Einsatz bei der Betreuung der Blumenanlagen erfordert hat, haben wir beim Herbstbeginn unser Suppenfest mit vielen Gästen aus Nah und Fern gefeiert. Nochmals herzlichen Dank allen Helfern, Spendern, Förderern, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderen Dank an die Feuerwehr und HBI Gigerl für die Mithilfe und dass wir sozusagen das Rüsthaus als „Vereinslokal“ mitbenützen dürfen. Der Reinerlös des Festes kommt wieder dem Blumenschmuck in unserer Gemeinde zugute. Nach den Festvorbereitungen und dem Suppenfest haben wir uns nach der Herbstbepflanzung der Blumenanlagen etwas Ruhe gegönnt. Die Ruhe war nicht von langer Dauer



und wir haben uns im Rüsthaus wieder zum Basteln und Werken getroffen. Der Dezember nahte und so sind wir wie alljährlich bei der Familie Geckl in Jöb zum Adventkranzbinden zusammen gekommen. Danke an die Familie Geckl für die Mithilfe und zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

So schließt sich langsam der Jahreskreis und ich verbleibe mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes, blumenreiches Jahr 2014.



ESC OLYMPIC HOCHSTRASSER

Im abgelaufenen Jahr 2013 wurden 3 Veranstaltungen durchgeführt. Die Mannschaft von Olympic Hochstrasser befindet sich in der Süd-

steirischen Meisterschaft in der Gruppe B1.

Vorschau:

- 2 Winter Cup Halle Stangersdorf
- 5 Termine von
1. Jänner bis 7. Februar 2014
- Jeden Freitag Beginn 18.00 Uhr

EHESCHLISSUNGEN



ZETTEL Roland &
HERGG Renate Maria, Jöss

KOPONEN Lauri Jaakko Juhani &
KANDINGER Romana Maria
Helsinki, Wundschuh

SILLI Dietmar &
STERMSEK Roswitha Helene
Lang, Stocking

STERBEFÄLLE



HOLZER Johanna, Langaberg

ZÖHRER Vinzenz, Lang

VEIT Johann, Jöss

GEISINGER Anna Maria,
Stangersdorf

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG



Franz Hergg, Schirka
zum 85. Geburtstag

GOLDENE HOCHZEIT



Gertraud und Vinzenz Braunegger, Lang



Ernestine und Josef Lenhard, Jöb

Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen, uvm. ... an [presse@lang.steiermark.at!](mailto:presse@lang.steiermark.at)



**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at